

# MITTELLANDKURIER

Mitteilungsblatt der



Gemeinde Barleben

Januar 2025



Wir  
wünschen  
ein friedvolles,  
schönes Jahr  
2025!

## **Bürgermeister blickt nach vorn**

Im Interview resümierte Bürgermeister Frank Nase die Arbeit und Erfolge im Jahr 2024. Dabei betonte er, dass seine Teams in der Verwaltung und in den Gremien ihn immer vollends unterstützen und ohne dies, die umfangreichen Aufgaben nicht zu bewältigen wären. S. 8 - 9

## **Kein Fest zum Jubiläum 2025**

Das OK-Live-Ensemble Barleben-Wolmirstedt e. V. mit der Jugendkunstschule ist einer der größten Kultur- und Kunstvereine in Sachsen-Anhalt. Das „Aushängeschild“ des Landkreises wird 30 Jahre alt. Für ein großes Fest fehlt aber leider das Geld. S. 18 - 19

## **IDOL-Verein feiert Fest**

Am 25. Januar feiert der IDOL-Verein Barleben e. V. sein 20-jähriges Bestehen. Ziel des Vereins ist es, Kontakte zwischen den Vereinen von Städten und Kommunen zu vermitteln und Aktivitäten zum gegenseitigen Kennenlernen zu unterstützen und zu fördern. S. 23



**GOLDSTEIN**

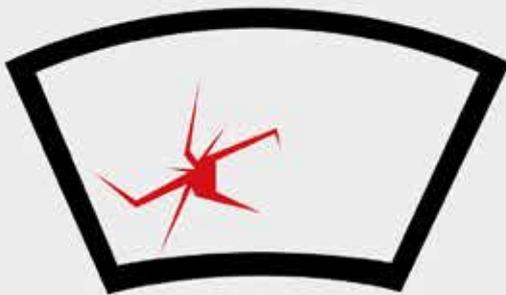
**Autoglas-Zentrum Barleben**  
Ihr zertifizierter Autoglasler

# Steinschlag?



Mit uns haben Sie wieder **klare Sicht!**

## Autoglas-Service



- ✓ **Steinschlag-Reparaturen**
- ✓ **Kostenloser Versicherungsservice**  
Abrechnung direkt mit Versicherungen
- ✓ **Kundenersatzfahrzeug**  
nach Verfügbarkeit
- ✓ **u.v.m.**



039203 - 60 43 8



[info@kfz-goldstein.de](mailto:info@kfz-goldstein.de)



Lindenallee 25, 39179 Barleben



[www.kfz-goldstein.de](http://www.kfz-goldstein.de)



## Finanzspritze vom Versicherer

>> Die Gemeinde Barleben hat von ihrem Versicherer, die Öffentlichen Versicherungen Sachsen-Anhalt (ÖSA), eine finanzielle Zuwendung in Höhe von 4.510 Euro erhalten. Geschäftsstellenleiter Sascha Pilz und ÖSA-Gebietsleiter Erik Lange überreichten den Scheck kürzlich an Bürgermeister Frank Nase. „Wir werden das Geld in die Sanierung unserer Spielplätze fließen lassen. Damit wird es gleich wieder sinnvoll eingesetzt und kommt der Allgemeinheit zugute“, kündigt Bürgermeister Frank Nase an. Die Gemeinde Barleben hat bei der Öffentlichen Versicherung Sachsen-Anhalt alle ihre Gebäude, darunter den Komplex Mittellandhalle sowie das gesamte Inventar und die Elektronik versichert. Die Versicherung honoriert wiederum, dass die Gemeinde Barleben wenig zu regulierende Schäden gemeldet hatte. (tz)



Einen Scheck über 4.510 Euro für wenig zu regulierende Schäden am Eigentum haben ÖSA-Geschäftsstellenleiter Sascha Pilz (li.) und ÖSA-Gebietsleiter Erik Lange (re.) an Bürgermeister Frank Nase (mi.) überreicht. Foto: Thomas Zaschke

## Renovierung der Bibliothek ist fast beendet

>> Nichts steht mehr an seinem Platz. Die gesamte Bibliothek in Barleben ist leergeräumt. Seit Ende Oktober werden die Räumlichkeiten in der Ernst-Thälmann-Straße 3 umfangreich renoviert. Der neue Fußboden ist bereits verlegt. Die Wände haben einen neuen Anstrich bekommen. Dennoch konnte die Gemeindebibliothek nicht wie geplant am 6. Dezember wieder öffnen. Bis voraussichtlich Anfang Februar müssen die Kundinnen und Kunden noch warten. Bis dahin sollen die restlichen Handwerksarbeiten, das Aufbauen der Regale und das aufwendige Einsortieren der mehr als 15.000 Medien abgeschlossen sein.



Die Bibliothek wird renoviert und voraussichtlich Mitte Januar wieder geöffnet. Foto: T. Zaschke

Der genaue Öffnungstermin wird vorher bekanntgegeben.

Alle ausgeliehenen Medien werden entsprechend verlängert. (tz)

**Die Kfz-Meisterwerkstatt  
in Barleben - Harald Denecke**

Seit 1. April 1998

|   |   |
|---|---|
| <p>Ebendorfer Straße 19<br/>39179 Barleben<br/>Tel. (03 92 03) 6 13 72<br/>Fax (03 92 03) 5 01 67</p> | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Reparaturen u. Instandsetzung von Kfz aller Art, Reifendienst</li> <li>• HU / AU, Karosseriearbeiten u. Lackierungsarbeiten</li> </ul> |
|---|---|

E-Mail: Deneckes-Kfz-Meisterwerkstatt@t-online.de

Redaktions-  
und Anzeigenschluss nächste  
Ausgabe:  
20. Januar

## IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeinde Barleben  
Ernst-Thälmann-Straße 22,  
39179 Barleben  
Tel.: 039203 565 0

Verantwortlich im Sinne des Presserechts  
Bürgermeister Frank Nase (bm)

Redaktion  
Ariane Amann (aa), Thomas Pfundtner (tp),  
Thomas Zaschke (tz)  
E-Mail: mittellandkurier@barleben.de

Auflage: 4.700

## Gemeinsam den Advent zu einer ganz besonderen

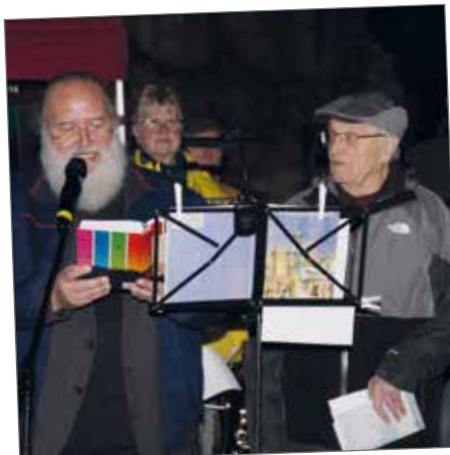
>> Sich selbst übertroufen haben auch zur gerade vergangenen Weihnachtszeit wieder die ehrenamtlichen Organisatorinnen und Organisatoren der Weihnachtsmärkte in Barleben, Ebendorf und Meitzendorf. Den Auftakt am ersten Advent machten die Ebendorferinnen und Ebendorfer, die am Bürgerhaus den Advent für ihre Ortschaft offiziell einläuteten. Traditionell kam der Weihnachtsmann dazu, in diesem Jahr kutschiert von der Freiwilligen Feuerwehr, und hatte Geschenke für die Kleinsten dabei.

Der zweite Advent stand in Barleben ganz im Zeichen des Weihnachtsmarktes auf dem Parkplatz der Mittellandhalle, sowohl bei den Vereinen als auch bei den Schaustellenden.

In Meitzendorf feierten die Vereine mit Besucherinnen und Besuchern in die Weihnachtszeit. Die Feuerwehr eskortierte Weihnachtsmann, Engel und Grinch zu den Kindern und sorgte für sichere Reise. Außerdem gab es in Meitzendorf zum ersten Mal eine Lichterfahrt, organisiert von Thomas Jopke und Peter Hiller. Zahlreiche mit Lichtern geschmückte Fahrzeuge begleiteten einen weihnachtlichen Umzug durch die Ortschaft, im Anschluss stand noch fröhliches Beisammensein auf dem Programm.

Mädchen und Jungen aus den Kindertagesstätten steuerten Lieder und Dekorationen zum Fest bei und dekorierten die stattlichen Weihnachtsbäume, und in allen drei Ortschaften opferten Mitglieder der organisierenden Vereine gleichermaßen ihre Freizeit, um den Besucherinnen und Besuchern eine schöne Zeit zu bieten.

Für diesen ehrenamtlichen Einsatz danken auch wir, das Team des Mittellandkuriers, ganz herzlich. (aa)



**JAN OTTO**

Hausmeisterservice & Baustoffhandel

Telefon: 039203 62709

E-Mail: [jan.otto@t-online.de](mailto:jan.otto@t-online.de)

### Arbeiten zum Herbst/Winter

Rückschnitte aller Art (z.B. Hecken, Sträucher, Koniferen u.a.)

Laubbeseitigung, Straßenreinigung, Winterfest-Machen

### Winterdienst

Auf und vor Ihrem Grundstück (privat und Unternehmen)

Streugut: Splitt oder Streusalz, Winterdiensttechnik aller Art

### Containerdienst mit Multicar/Lieferungen

1,35 und 3 m<sup>3</sup> Container

Sand, Kies, Splitt, Schotter (Stein oder Recycling), Mutterboden, Rindenmulch

## EBERLEIN IMMOBILIEN

Beratung - Verkauf - Vermittlung - Vermietung

Matthias Eberlein – Bussardstraße 47

39179 Barleben

Tel. 039203/90917 - Fax 039203/96708

Funk 0171/4533800

E-Mail: [INFO@EBERLEIN-IMMOBILIEN.de](mailto:INFO@EBERLEIN-IMMOBILIEN.de)

[www.EBERLEIN-IMMOBILIEN.de](http://www.EBERLEIN-IMMOBILIEN.de)

# Zeit gemacht in Barleben, Ebendorf und Meitzendorf



## Kleim & Lüder

Haustechnik GbR

Meisterbetrieb



Installation, Reparatur und Wartung von Heizungs- und Sanitäreanlagen sowie Klempnerarbeiten

R.-Breitscheidstraße 2 • 39179 Barleben  
Telefon: 03 92 03 / 56804 • Funk: 0162 / 3053114

## Bagrowski



Malerfachbetrieb

- Maler- und Tapezierarbeiten
- Fassadengestaltung und Wärmeschutz
- Verlegen von Teppichböden und PVC
- Verlegen von Laminat

39179 Barleben, Schulstraße 37  
Tel/Fax 039203 / 60 88 6 – Funk 0171 / 37 06 83 4

## Sprechstunden mit Ortsbürgermeistern nutzen

>> Die Ortsbürgermeister und die Ortsbürgermeisterin sind in den Ortschaften die Ansprechpartner für die Bürgerinnen und Bürger und können Anliegen an die Gemeindeverwaltung weiterleiten.

Die Bürgerinnen und Bürger der Ortschaften Barleben, Ebendorf und Meitzendorf können sich mit Wünschen, Anregungen oder auch Kritik an ihre Ortsbürgermeister während der Sprechzeiten in den jeweiligen Ortschaftsbüros in Barleben, Ebendorf und Meitzendorf wenden:



**Christopher Schult (CDU)**

Barleben  
Sprechzeit:  
dienstags 17 bis 18 Uhr  
Ortschaftsbüro in der Ernst-Thälmann-Straße 22 (Raum 0.03)  
Telefon: 039203/ 565 3320



**Marcel Leon (FWG)**

Ebendorf  
Sprechzeit:  
mittwochs 17 bis 18 Uhr  
Ortschaftsbüro im Bürgerhaus, Am Thieplatz 1  
Telefon: 039203/ 565 4410



**Ramona Müller (FWG)**

Meitzendorf  
Sprechzeit:  
dienstags 17 bis 18 Uhr  
Ortschaftsbüro im Dorfgemeinschaftshaus, Lange Straße 23  
Telefon: 039203/ 565 4310



CarWerk Kuhlmann GmbH  
Lindenallee 20 • 39179 Barleben  
Tel.: 03 92 03 - 51 85 00  
Fax: 03 92 03 - 89 93 14  
E-Mail: info@carwerk-kuhlmann.de

- ★ Inspektion  
*nach Herstellervorgabe auch für Hybrid- & Elektrofahrzeuge*
- ★ HU / AU
- ★ Unfallinstandsetzung
- ★ Scheibenreparatur / Scheibenservice
- ★ Klimageservice
- ★ Reifenservice bis 26" & Reifeneinlagerung
- ★ Automatikgetriebeölservice



www.carwerk-kuhlmann.de



Wir putzen alles weg!



www.krueger-dl.de

Dienstleistungs GmbH

Unsere Leistungen:

|   |  |
|---|--|
| • Unterhaltsreinigung von Büro- & Geschäftsgebäuden | • Entrümpelungen & Sperrmüllabholungen |
| • Glas- & Rahmenreinigung                           | • Baudienstleistungen aller Art        |
| • Bauend- und Baufreinreinigung                     | • Abbruch- & Abrissarbeiten            |
| • Hausmeisterservice                                | • Entkernungsarbeiten                  |
| • Straßenreinigung & Winterdienst                   | • Rückbau & Demontagen                 |
| • Garten- & Landschaftspflegearbeiten               | • Entsorgung & Recycling               |



Kontaktieren Sie uns:



Bürgenser Str. 15  
39179 Barleben



039203 / 61503



039203 / 61501



info@krueger-dl.de

## Grundlehrgang absolvieren

>> Für jedes Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr ist er der erste Schritt, um bei Einsätzen teilnehmen zu dürfen: der Lehrgang Truppmann Teil 1, auch Grundlehrgang genannt. In 70 Unterrichtseinheiten lernt man dabei alles, was für den Start ins Feuerwehrleben nötig ist. Normalerweise streckt sich der Lehrgang über viele Wochen; gelernt und geübt wird ausschließlich nach Feierabend und samstags. Das schreckte bisher viele potenzielle Brandschützer ab. Doch mit #112kompakt bietet die Gemeinde Barleben nun eine Alternative. Vom 7. bis 11. April wird der erste fünf-tägige Grundlehrgang in der Gemeinde stattfinden. Diese übernimmt dabei



auch die Ausstattung und die Verpflichtung der Teilnehmer. Den nötigen Freiraum von der Arbeit ermöglicht – in Absprache mit dem Arbeitgeber – eine Freistellung nach dem Brandschutzgesetz des Landes, Urlaub muss also nicht genommen werden. Bei Bedarf übernimmt die Gemeinde dann auch die Lohnfortzahlungen beim Arbeitgeber. Also schaut bei euren Feuerwehren in Barleben, Ebendorf und Meitzendorf vorbei und lernt die Kameraden und deren wichtige Arbeit kennen. Mit einer abgeschlossenen Mitgliedschaft habt ihr dann alles, was ihr für den Grundlehrgang benötigt. Fragen zu #112kompakt und zu den Kontaktwegen in die Feuerwehren beantworten wir gern unter [brandschutz@barleben.de](mailto:brandschutz@barleben.de). (ffw)

## Kinder anmelden

>> Laut Schulgesetz des Landes Sachsen-Anhalt werden Kinder, die bis zum 30. Juni eines Kalenderjahres das sechste Lebensjahr vollendet haben, mit Beginn des darauf folgenden Schuljahres schulpflichtig. Kinder, die bis zu diesem Datum das fünfte Lebensjahr vollendet haben, können auf Antrag vorzeitig eingeschult werden. Für alle Kinder der Gemeinde Barleben mit Wohnadresse in Barleben, die zwischen 1. Juli 2019 und 30. Juni 2020 geboren wurden, findet die Anmeldung in der Grundschule Barleben, Feldstraße 20, 39179 Barleben (1. Obergeschoss), am Montag, 10. Februar, von 7 bis 12 Uhr und von 15 bis 17 Uhr statt. Zur Anmeldung ist die Geburtsurkunde des Kindes oder das Familienstammbuch vorzulegen. Die schulärztliche Untersuchung der Kinder erfolgt zu einem späteren, gesonderten Termin. Für weitere Informationen steht die Grundschule Barleben unter der Telefonnummer 039203/565-4210 zur Verfügung. (A. Krause, Schulleiterin)

**Sven Orlowski**  
Malermeister



- Malerarbeiten
- Tapezierarbeiten
- Bodenbelagsarbeiten
- Fassadengestaltung
- Verkauf von Malerbedarf und Bodenbelägen

Olvenstedter Str. 3a - 39179 Barleben Ortsteil Ebendorf  
☎ 039203/60937 - ☎ 0171/4137861 - ✉ [sven-orlowski@t-online.de](mailto:sven-orlowski@t-online.de)

**Klimmek** 

**Die Mehrmarkenwerkstatt**  
Inhaber: Tino Klimmek

|   |  |
|---|--|
|  <b>HU/AU</b>                |  <b>REIFENSERVICE</b> |
|  <b>INSPEKTION</b>           |  <b>ÖLWECHSEL</b>     |
|  <b>UNFALLINSTANDSETZUNG</b> |  <b>STOSSDÄMPFER</b>  |
|  <b>MOTORDIAGNOSE</b>        |  <b>KLIMASERVICE</b>  |



**OCHSENDORF**  
Lackiererei • Tankstelle • Autohandel  
Freie KFZ-Werkstatt • Fahrzeugaufbereitung

Breiteweg 95 · 39179 Barleben  
Telefon: 039203-60499 · Telefax: 039203-60985  
Mail: [post@ah-ochsendorf.de](mailto:post@ah-ochsendorf.de)  
Web: [www.ah-ochsendorf.de](http://www.ah-ochsendorf.de)

**AUTOGLAS ZENTRUM**   
BARLEBEN



- ▶ KFZ-GLAS ALLER ART
- ▶ SCHEIBENVERSIEGELUNG
- ▶ SCHNELLVERGLASUNG
- ▶ STEINSCHLAGREPARATUR
- ▶ FÜR ALLE MARKEN

Lindenallee 10  
39179 Barleben  
Telefon 039203/627 40  
Telefax 039203/627 11

Firmenwhatsapp: 039203/6 27 40  
Mobil 01522/8 64 55 19  
[www.autofit-klimmek.de](http://www.autofit-klimmek.de)  
[info@autofit-klimmek.de](mailto:info@autofit-klimmek.de)

# Von Erfolgen in 2024 und dem, was die Gemeinde

>> Der Jahreswechsel ist traditionell die Zeit der Jahresrückblicke - das ist auch im Mittellandkurier und in der Gemeinde Barleben so. Redakteurin Ariane Amann hat mit Bürgermeister Frank Nase das Jahr 2024 Revue passieren lassen und einen kurzen Ausblick auf das gerade begonnene 2025 unternommen.

**Was waren für Sie persönlich die größten Highlights des Jahres 2024 in der Gemeinde Barleben oder den Ortschaften Barleben, Ebendorf und Meitzendorf? Welche Herausforderungen oder Rückschläge gab es für Sie und die Verwaltung? Wie sind Sie damit umgegangen?**

**Frank Nase:** Unter den Höhepunkten waren die Verpachtung des Erholungszentrums Jersleber See, die 1085-Jahr-Feier in Meitzendorf, die Wiederauflage des Begrüßungsgelds für Neugeborene, die Wohnbau- und Wohnraumförderung sowie die Balkonkraftwerksförderung. Dazu gibt es neue Schulleitungen im Internationalen Gymnasium „Pierre Trudeau“ und in unserer Gemeinschaftsschule. Für die Herausforderungen, die wir bewältigen mussten und müssen, bräuchte ich mehrere Seiten! Ich behalte das lieber für mich und arbeite mit meinen Teams an Lösungen. Aber die für uns ungewollte Grundsteuerreform umsetzen zu müssen, ist für niemanden vergnügungssteuerpflichtig.

**Wie haben die Bürgerinnen und Bürger aus Barleben, Ebendorf und Meitzendorf im Jahr 2024 aktiv das Gemeindeleben mitgestaltet? Gibt es Beispiele für besonders gelungene Projekte?**

**Frank Nase:** Ja, gibt es: Die Gemeinschaftsaktion: „Die Gemeinde Barleben putzt sich“. Hier waren viele hundert

Menschen unterwegs und haben die Vereinsgelände und Ortslagen gereinigt.

**Welche Fortschritte wurden in der Gemeinde Barleben in den Bereichen Wirtschaftsförderung und Infrastruktur erzielt?**

**Frank Nase:** Die Vorbereitung für den neuen Standort des LKA laufen nach Plan und wir konnten sogar - gemeinsam mit den Kollegen der IPS - etwas früher mit dem einen oder anderen Prozessschritt fertig werden. Ansonsten war das Jahr von Insolvenzen und Firmenschließungen geprägt. Durch proaktives Engagement konnte zum Teil gegengesteuert werden. Wirtschaftlich gesehen waren die letzten drei Jahre (Corona-Nachwirkungen, Inflation, Kriegsauswirkungen, Kostensteigerungen, Energiepreisexplosion, Materialengpässe) für alle eine wahn-sinnige Herausforderung. Ein „Weiter so ohne Kurskorrekturen“ ließe keine Verbesserung in Aussicht stehen.

Gerade nach dem „Intel-Sachverhalt“ muss es jetzt heißen: Ärmel hochkrepeln und die Aufmerksamkeit der Welt nutzen. Ich bin überzeugt, dass Sachsen-Anhalt und gerade der Raum Magdeburg mehr kann - und das auch zeigen sollte. Meiner Meinung nach müssen wir jetzt gemeinsam mehr tun - und das noch besser und schneller - ansonsten überholt uns das Ausland immer weiter. Die Auswirkungen wie Entlassungen und Werksschließungen sind für sehr viele Menschen/Familien eine wahrliche Katastrophe. Es kann aber nur mit neuem Mut und einer gehörigen Portion Zuversicht angegangen werden. Positive Impulse braucht es dringend.

Zum Thema Infrastruktur möchte ich allen Ärzten und Medizinerinnen danken, dass sie ihre Leistungen bei uns anbieten. Und ich bin besonders stolz,

dass zu der großen Anzahl an Ärzten und Medizinerinnen nun auch Frau Steidl in Ebendorf hinzugekommen ist. Derzeit bauen wir, als Gemeinde, aber noch an einem weiteren Ärztehaus. Im Barleber Objekt Breiteweg 147 sollen 2025 weitere Fachärzte ihren Platz finden - auch darauf freue ich mich schon. Die Einweihung der kleinen 1,5-Feldhalle auf dem Campus des Ecole-Gymnasiums war ein tolles Ereignis und schärft die Ausprägung Barlebens als hervorragender Sport- und Bildungsstandort.

**Welche besonderen kulturellen oder sozialen Veranstaltungen haben die Gemeinde Barleben und ihre Ortsteile Barleben, Ebendorf und Meitzendorf in diesem Jahr geprägt?**

**Frank Nase:** 100 Jahre Kleingartenverein „An der Ebendorfer Str.“, die 1085-Jahr-Feier in Meitzendorf, 30 Jahre Schützenverein Barleben, die Verabschiedung von Schulleiterin Birgit Sydow, das Errichten des Maibaums in Ebendorf, der Aufstieg der Handball Männer vom BHC (und auch der Junioren), der Blaulichttag, zehn Jahre Restaurant Syrtaki und die Kooperationsbörse sowie der Wirtschaftsball und das diesjährige Ehrenamtsfest sind für mich wesentliche Highlights.

**Welche Neuerungen oder Pilotprojekte wurden in der Gemeinde Barleben, sei es in Barleben, Ebendorf oder Meitzendorf, umgesetzt? Wie steht die Gemeinde insgesamt bei Themen wie Digitalisierung und Nachhaltigkeit da?**

**Frank Nase:** Die Bürgerterminals wurden zur Verfügung gestellt und finden ihre Krönung im „Barleben Hub“, welches ich im Januar 2025 eröffnen werde. Dazu kommt die steigende Zahl an Online-Angeboten. Soll heißen: Die



**Autosattler & Polsterei**  
 Polsterarbeiten jeglicher Art  
 - traditionell und modern -  
 • Leder- / Stoffverarbeitung  
 • Bootsausstattung  
 • Motorradsitze u.v.m.

Sven Ferchland **Breiteweg 93** · 39179 Barleben  
**Mobil: 0171.1974146** · Fax: 039203.62631



**Kfz-ZULASSUNGSDIENST**  
**SCHNELLE**  
 Ihr Profi für An- und Abmeldungen  
 aller Fahrzeuge  
**Breiteweg 53 in Barleben**  
**Telefon 0172-3933066**

## im Jahr 2025 erwarten kann

Verwaltung wird immer digitaler. Hier ist unsere Gemeinde oft ein Stück schneller und kann mit anderen Ländern Europas Schritt halten. Intensiv arbeiten wir gerade an digitalen Infoscreens, von denen wir in jeder Ortschaft jeweils mindestens eines etablieren werden. Das Elternportal ist live gegangen und die Onlineanmeldung im Einwohnermeldeamt funktioniert nun vom heimischen Sofa aus.

### Wie verlief die Zusammenarbeit zwischen der Gemeinde Barleben und übergeordneten Behörden oder Nachbargemeinden und auch mit dem Gemeinderat und den Gremien? Gibt es neue Kooperationen, die die Region stärken?

**Frank Nase:** Mit vielen unserer Nachbarn arbeiten wir sehr partnerschaftlich zusammen. Meinen Kollegen Stefan Müller aus der Niederen Börde möchte ich exemplarisch hervorheben. Mit ihm und der Niederen Börde haben wir 2024 zum ersten Mal den Grundschulsporttag durchführen können (danke auch an Dr. Andreas Günther für die Vorbereitung und Unterstützung). Für eine solche Zusammenarbeit braucht es oft nicht viele (finanziellen) Mittel, aber es braucht engagierte Personen – und diese haben sich auch bei diesem Projekt zusammengefunden und werden das auch 2025 fortführen.

Erfolgreich arbeiten wir aber auch mit vielen Planern, der IPS, der IMG, dem Wirtschaftsministerium, dem Innenministerium, der MID, dem TPO, der IHK (sowie den Wirtschaftsjunioren), dem Umweltministerium, dem Landkreis Börde und Landrat Martin Stichnoth, Projektentwicklern, IT-Experten, LTI, Rechtsanwälten, der LEADER-Gruppe, vielen Vereinen und Organisationen, Firmen etc. zusammen. Auf die wirklich guten und belastbaren Netzwerke kann man zu Recht stolz sein – und natürlich auch auf die Früchte der gemeinsamen Arbeit.

### Welche größeren Projekte stehen für die Gemeinde Barleben und die Ortsteile Barleben, Ebendorf und Meitzendorf im Jahr 2025 an?

**Frank Nase:** Wir wollen einen Feuerwehrneubau im Jahr 2025 vorbereiten, sodass wir 2026-2029 zu einer etwaigen Realisierung kommen können. Das schon erwähnte LKA wird uns auch in 2025 auf Trab halten. Die Sanierung und Erweiterung von Spiel- und Sportstätten steht auf der Agenda. So soll zum Beispiel auch der Sportplatz am



Anger einen Relaunch erfahren und später auch weitere Optionen bieten (Weitsprunganlage, Sprintgeraden, Umlaufbahn, Volleyballfeld, etc.). Den Ausbau bzw. die Sanierung weiterer Abschnitte am Breiteweg sollen erfolgen – wir wollen uns schon jetzt für etwaige Verkehrsbeeinträchtigungen entschuldigen. Um das Großprojekt „Groß-Kita Barleben“ weiter zu bearbeiten, werden wir 2025 über Varianten informieren und debattieren, welche Variante die zukunftsfähigste ist.

### Die Bürgermeisterwahl steht 2025 an. Wie blicken Sie auf diese Wahl in der gesamten Gemeinde Barleben? Werden Sie erneut kandidieren, und falls ja, welche Ziele möchten Sie in einer weiteren Amtszeit für Barleben, Ebendorf und Meitzendorf erreichen?

**Frank Nase:** Die Zeit zwischen 2018 und 2025 und damit die Zeit als Bürgermeister war wahrlich die spannendste und herausforderndste Zeit in meinem Leben. Mit viel (sehr viel) Arbeit, einer unterstützenden Familie (ein dicker Kuss geht da an meine Frau und die verdienteste Umarmung der Welt an meine Mama) und einem super Kollegenteam gelang es, dies alles zu meistern. Und ja, gern werde ich mich um eine weitere Amtszeit bewerben. Mit einer gehörigen Portion Ehrfurcht und Demut für die Aufgabe bin ich gewillt, meine geliebte Heimatgemeinde mit Ihnen und euch weiter in Richtung Zukunft zu führen.

Ich möchte dabei wiederum für Stabilität und Verlässlichkeit stehen. Wie oben schon aufgezeigt stecken noch viele „Pfeile im Köcher“ und ich würde gern noch eine Großzahl ins Ziel bringen. Bewusst ist mir dabei, dass es natürlich schwierig wird, die bisherigen Erfolge uneingeschränkt fortzuführen.

### Wo sehen Sie die Gemeinde Barleben und ihre Ortsteile in fünf Jahren? Was sind die wichtigsten Schritte, um dieses Ziel zu erreichen?

**Frank Nase:** Die gesamte Einheitsgemeinde Barleben wird immer mehr zum enkelfähigen Ort. Unser Wohnungsbestand ist angewachsen, es gibt Baugeschehen bei Eigenheimen und Gewerben, hervorragende Kitas und Schulen zählen zu unseren Attributen, es gibt ausreichende und gut bezahlte Arbeit, die Fortentwicklung von modernen Sport- und Freizeitmöglichkeiten erfährt Kontinuität, ein Zuwachs an medizinischen Einrichtungen wurde umgesetzt, ein aktives Kultur- und Sportangebot, Heimatpflege und das Miteinander werden großgeschrieben. Hier ist es mir wichtig, wertkonservativ, aber gleichzeitig veränderungssoffen für andere Strukturen zu sein – sprich „Gutes bewahren und dennoch dem Fortschritt die Tür zu öffnen“.

### Was bedeutet es für Sie, Bürgermeister der Gemeinde Barleben mit den Ortschaften Barleben, Ebendorf und Meitzendorf zu sein, und wie hat dieses Amt Sie im Jahr 2024 geprägt? Gibt es eine Botschaft, die Sie den Bürgerinnen und Bürgern aus allen Ortschaften mit auf den Weg geben möchten?

**Frank Nase:** Als Chef des Rathauses (und Fußballtrainer) bin ich auch immer der „Motivator“ für meine Teams. Die Zeiten, die unter den Zeichen von Stellenabbauprogrammen, Insolvenzen und Kostensteigerungen stehen, veranlassen die Allgemeinheit zu einer gewissen „Katerstimmung“ – und daran ist auch nichts schönzureden. Und deswegen möchte ich mit ein bisschen Trotz sagen: „Jetzt erst recht!“ Zu den Tugenden von guten „Sportlern“ gehört es, in schwierigen Situationen/Zeiten auf Kurs zu bleiben, zu trainieren/zu arbeiten und die nächsten Erfolge anzustreben. Und eins ist gewiss – meine Teams und ich werden das unentwegt tun. Ich bin mir sicher, dass wir mit dem kontinuierlichen Streben den einen oder anderen anstecken und mitziehen.

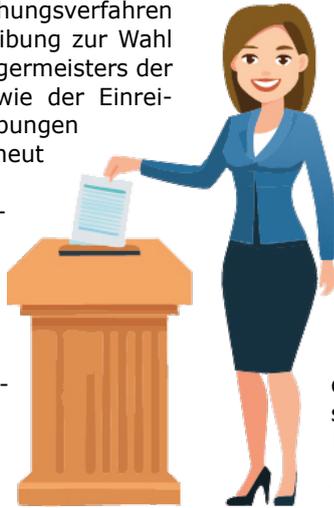


## Bürgermeister-Wahl braucht einen neuen Termin

>> Aufgrund eines inhaltlichen Fehlers in dem Bekanntmachungstext zur Bürgermeisterwahl kann der Wahltermin nicht wie geplant am 16. März 2025 stattfinden. Die Gemeinde wird einen neuen, späteren Termin bestimmen und das Bekanntmachungsverfahren mit der Stellenausschreibung zur Wahl des hauptamtlichen Bürgermeisters der Gemeinde Barleben sowie der Einreichungsfrist für Bewerbungen um dieses Amt erneut durchführen.

Die Kommunalaufsichtsbehörde des Landkreises Börde (KAB) hat fachlich korrekt gemerkt, dass es in der Bekanntmachung unter Punkt 3. „Wählbarkeit, Hinderungsgründe“ heißt: „Hauptamtliche Bürgermeister müssen am Wahltag das

21. Lebensjahr vollendet haben, dürfen aber am Wahltag das 65. Lebensjahr noch nicht vollendet haben.“ Jedoch ist mit einer der letzten Änderungen des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (KVG) die Altersgrenze auf 67 Jahre erhöht worden (§ 62 Abs. 1. Satz 3 des KVG LSA unter Heranziehung § 39 Abs. 1 Satz 1 des Landesbeamtengesetzes). „Um eine mögliche Anfechtbarkeit der Bürgermeisterwahl auszuschließen, ist die Entscheidung getroffen worden, einen neuen Termin für die Wahl zu finden, durch den Gemeinderat beschließen zu lassen und bekanntzugeben“, sagt Bürgermeister Frank Nase. (tz)



## Baustellen zum Jahresanfang

>> Zwei Baustellen gibt es gleich im Januar in der Ortschaft Barleben.

**Burgenser Straße:** Aufgrund von Reparaturarbeiten an dem Natursteinpflaster ist die Burgenser Straße in Barleben, Höhe der Einmündung Breiteweg, noch bis zum 14. Februar 2025 für den Fahrzeugverkehr voll gesperrt. Eine Umleitung ist ausgeschildert. Die Umleitung führt über die Rudolf-Breitscheid-Straße und den Friedensplatz.

**Ernst-Thälmann-Straße:** In der Ernst-Thälmann-Straße in Barleben wird im Bereich der Bibliothek/ehemaligen Feuerwehr vom 14. Januar bis 21. Februar eine Baustelle eingerichtet. Während dieser Zeit ist die Durchfahrt für Fahrzeuge nicht möglich. Die Ernst-Thälmann-Straße ist von beiden Seiten bis zur Baustelle befahrbar. (tz)

Fordern Sie unsere Broschüre an.

Der Abschied gehört zum Leben eines Menschen.  
Deswegen gestalten wir ihn ganz individuell.

☎ 0391 - 543 10 86

**M**  
**ERSTES MAGDEBURGER  
BESTATTUNGSHAUS**

[www.magdeburger-bestattungshaus.de](http://www.magdeburger-bestattungshaus.de)  
Stammhaus: Otto-von-Guericke-Straße 56 b • Magdeburg



**Bestattungen Bernd Hager**  
**Tag und Nacht**  
Inhaber Marita Lentge & Jens Reuer

**Telefon** +49 39203 / 56 09 60  
**Mobil** +49 1575 / 430 14 18

Magdeburg: Pettenkoferstraße 9  
Barleben: Südstraße 24

*Individuell Abschied nehmen...  
... würdevoll, einfühlsam, herzlich.*



**Abendfriede  
BESTATTUNGEN**

MICHAEL LIEBTE DAS MEER.  
DESHALB STREUEN WIR  
SEINE ASCHHE HINEIN.  
ABSCHIED: SO INDIVIDUELL  
WIE DAS LEBEN.



**TAG & NACHT  
(03 92 01) 2 61 04**

**WOLMIRSTEDT  
Bahnhofstraße 37**  
[www.abendfriede.de](http://www.abendfriede.de)

## Herzlichen Glückwunsch!



Käthe Ebering feierte am 18. Dezember ihren 100. Geburtstag in Ebendorf. Ortsbürgermeister Marcel Leon brachte ein Blumenpräsent sowie eine Ehrenurkunde und herzliche Glückwünsche aus Ortschaft und Gemeinde vorbei. Kinder aus der Kita „Gänseblümchen“ sangen der Jubilarin ein Ständchen. Foto: Gemeinde Barleben

## Stammtisch und Geburtstag

>> Das Mehrgenerationenzentrum am Breiteweg startet mit einem abwechslungsreichen Programm in das Jahr 2025. Die Begegnungsstätte lädt alle Interessierten zu Veranstaltungen ein, die Generationen miteinander verbinden und Raum für Austausch, Unterhaltung und Gemeinschaft bieten. Am 13. Januar um 14:30 Uhr findet der Stammtisch für sehgeschwache und blinde Menschen statt. Die Begegnungsstätte möchte mit diesem Angebot einen Ort schaffen, an dem sich Betroffene austauschen und gegenseitig unterstützen können. Gemeinsam werden aktuelle Themen besprochen, und es besteht die Möglichkeit, neue Kontakte zu knüpfen. Am 16. Januar um 14:30 Uhr sind die Geburtstagskinder der Ortschaft Barleben herzlich eingeladen, ihren Ehrentag zu feiern. Mit Musik, Kaffee und Kuchen wird ein geselliger Nachmittag gestaltet.



Am 30. Januar um 13:30 Uhr lädt die Begegnungsstätte zum beliebten Bingo-Nachmittag ein. Neben spannenden Spielrunden wartet auf die Teilnehmenden ein gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen. Für die Teilnahme wird ein Unkostenbeitrag von 7 Euro erhoben. Ebenfalls am 30. Januar, um 15 Uhr, entführt Roswitha Kus die jüngsten Besucher der Begegnungsstätte in die faszinierende Welt der Märchen. Die Veranstaltung ist kostenfrei und richtet sich an Kinder, die Freude an spannenden Geschichten rund um Rotkäppchen und Sterntaler haben. Das Mehrgenerationenzentrum freut sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher bei diesen Veranstaltungen. Für weitere Informationen oder Rückfragen steht das Team der Begegnungsstätte am Breiteweg gern zur Verfügung. (aa)

Die Gemeinde Barleben fördert auf Antrag ein **Balkonkraftwerk** mit 300,00 €.

Wir bieten individuelle Beratung und einen Komplettservice.

**GA** tech



Elektro-und Solartechnik

Angerstraße 25 39179 Barleben

[www.ga-tech.de](http://www.ga-tech.de)

Telefon: 039203/ 75 826



# Richtkranz hängt über der Ecole Maternelle

>> Am 10. Dezember wurde das Richtfest der neuen Kindertagesstätte „Ecole Maternelle“ auf dem ECOLE Campus in Barleben begangen. Der moderne Neubau, der Platz für 60 Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren bieten wird, ergänzt das bestehende Bildungsangebot des Campus um eine innovative bilinguale Einrichtung mit Fokus auf Nachhaltigkeit und Internationalität.

Das Gebäude zeichnet sich durch eine ökologische Bauweise aus: Tragende Wände aus massivem Holz sorgen für ein gesundes Raumklima, während die Dämmung aus Holzweichfasern besteht. Für die Energieversorgung wird auf eine Photovoltaikanlage und eine effiziente Heiztechnik mit Infrarotstrahlungsheizungen gesetzt. Eine natürliche Lüftungstechnik gewährleistet zudem einen optimalen Luftaustausch. „Unser Ziel war es, eine Kita zu schaffen, die den pädagogischen Anforderungen von morgen gerecht wird und Maßstäbe im nachhaltigen Bauen setzt“, erklärte Thomas Grosse, Vorstand der ECOLE-Stiftung, beim Festakt.

Der Bau der „Ecole Maternelle“ begann im Frühsommer 2024, nach Abriss des ehemaligen Verwaltungsgebäudes der EMB GmbH. Nach sechs Monaten Bauzeit wurde nun der Rohbau fertiggestellt. Die Fertigstellung ist für Herbst



Architekt Peter Otto (ganz rechts) erklärt (von links) Schulleiter Dr. Jochen Schäfer (Internationales Gymnasium „Pierre Trudeau“), Klemens Gutmann (Mitglied des Stiftungsrates der Ecole-Stiftung) und Barlebens Gemeindebürgermeister Frank Nase, wie das Kita-Gebäude von unten und von außen gedämmt wird. Foto: Ariane Amann

2025 geplant, die Außenanlagen sollen bereits im Frühjahr 2025 abgeschlossen sein. Das Projekt wird mit einem Budget von rund 2 Millionen Euro von der ECOLE-Stiftung finanziert. Die neue Kita soll Kindern frühe Bildung in Deutsch und Französisch ermöglichen. Ihre Nähe zur ECOLE-Grundschule und dem Gymnasium bietet Familien eine durchgängige Bildungsbiografie vom Kindergarten bis zum Abitur. (aa)



Stiftungsvorstand Thomas Grosse versenkt den traditionellen Zimmermannsnagel im Dachgebälk der Ecole Maternelle.

**PRIVATGARTENPFLEGE VOM PROFI!**

**HALTERN UND KAUFMANN**  
Garten · Landschafts- und Sportplätze

Mausesteig 4 39179 | Barleben – OT Meitzendorf  
Telefon 039202 / 684-0 | Fax 039202 / 684-23

md@halternungkaufmann.de  
www.halternungkaufmann.de

*Schöne Gärten sind von uns*

**JASSEN**  
Bäder · Heizung · Klima

Urlaub  
aber  
preiswert

**REISE-CENTER Schnelle**  
Breiteweg 53 (neben Edeka)  
Tel.: 039203/56755  
www.reisecenter-schnelle.de

## Nachrichten in Bildern + + + Nachrichten in Bildern



Die Dienstjubiläen seiner Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind für Gemeindebürgermeister Frank Nase immer ein Anlass für einen persönlichen Besuch und Zeit für ein Gespräch. Und so war der Bürgermeister auch im Dezember wieder in besonderer Mission unterwegs. In der Kindertagesstätte „Birkenwichtel“ in Meitzendorf gratulierte er Manuela Brandt (2.v.l.) und Janet Kanne (3.v.l.) zum 25-jährigen Dienstjubiläum (Bild links). In der Gemeindeverwaltung ging er nur einige Treppen herab in den Keller in das Büro von Ina Brennenstuhl. Die Sachbearbeiterin für Friedhofswesen feierte im Dezember ihr 10-jähriges Dienstjubiläum (Bild rechts).

Fotos: Thomas Zaschke



„In der Weihnachtsbäckerei gibt es manche Leckerei“ heißt es in einem bekannten Kinderlied von Rolf Zuckowski. Auch die Mädchen und Jungen im Hort der Gemeinde Barleben wissen schon, dass weihnachtliche Plätzchen am besten schmecken, wenn man sie selbst dekoriert hat. Bei einer Plätzchenwerkstatt kurz vor Weihnachten schaute auch Ortsbürgermeister Christopher Schult einmal vorbei und durfte am Ende auch ein Plätzchen kosten.

Foto: Ariane Amann



Da komme, was wolle: Am Nikolaustag fährt Bürgermeister Frank Nase durch die Gemeinde und besucht die Kindereinrichtungen mit kleinen Überraschungen im Gepäck. So war der Rathauschef auch dieses Mal in der Krippe (mit im Bild: Krippen-Leiterin Isabelle Maahs), im Kindergarten und im Hort in Barleben sowie bei den „Gänseblümchen“ in Ebendorf und den „Birkenwichteln“ in Meitzendorf, um ein paar Bastelsachen für die Kleinen und einige Naschereien für die pädagogischen Fachkräfte zu übergeben. „Wir investieren viel in die Qualität der Kinderbetreuung und in unsere Einrichtungen. Das schaue ich mir vor Ort natürlich auch gerne an“, sagt Frank Nase. „Und ich möchte aus erster Hand erfahren, wie die Stimmung ist und ob es irgendwo hakt.“

Foto: Ariane Amann



Mit Süßigkeiten für die Kleinsten und leckeren Überraschungen für die Großen stattete Ebendorfs Ortsbürgermeister Marcel Leon der Kita „Gänseblümchen“ zum Jahresabschluss einen Besuch ab. Ganz im Stile des Nikolaus wurden die übergebenen Weihnachtsschokis während des Mittagsschlafchens der Kids in die frisch geputzten Stiefel gelegt. Die Freude nach dem Aufwachen war dementsprechend groß. Den pädagogischen Fachkräften sowie Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen der Kita sprach Leon ein großes Dankeschön aus und wünschte eine weiterhin tolle Vorweihnachtszeit.

Foto: Illgas

Mein Vorsatz fürs neue Jahr:  
**· endlich besser hören ·**  
mit Hörgeräten vom KLANGWERK



Barleben · Breiteweg 47 · 039203/ 51 87 90

# Änderungen für Verbraucher 2025 im Überblick:

>> Das Jahr 2025 bringt zahlreiche Neuerungen mit sich, die sich auf den Alltag vieler Menschen auswirken werden. Von steigenden Kosten für Versicherungen und Energie über technische Innovationen wie die elektronische Patientenakte bis hin zu rechtlichen Anpassungen bei Internet- und Mobilfunkverträgen: Verbraucher müssen sich auf Veränderungen einstellen. Die Verbraucherzentrale fasst die wichtigsten Neuerungen zusammen und zeigt, worauf zu achten ist. Hier ein Überblick über die bedeutendsten Änderungen, die im kommenden Jahr auf uns zukommen.

## Elektronische Patientenakte (ePA) kommt

Ab Mitte Januar 2025 sollen alle gesetzlich Krankenversicherten mit der neuen elektronischen Krankenakte ausgestattet werden. In der ePA lassen sich verschiedene Informationen zu Erkrankungen wie zum Beispiel Arztbriefe, Operations- oder Befunde speichern. Zudem enthält sie die elektronische Medikationsliste. Die Funktionen werden nach und nach erweitert. Da somit hochsensible Gesundheitsdaten gespeichert werden, müssen die Krankenkassen ihre Versicherten umfassend und neutral aufklären. Wer keine ePA will, kann jederzeit widersprechen.

## Private Krankenversicherung wird teurer

Für viele privat Krankenversicherte steigen 2025 die Beiträge teils deutlich, und zwar um durchschnittlich rund 18 Prozent.

## Der GKV-Zusatzbeitrag steigt ebenfalls

Der durchschnittliche Zusatzbeitrag, den die gesetzlichen Krankenkassen zusätzlich zum allgemeinen Beitragsatz von 14,6 Prozent erheben können, wird zum Jahreswechsel um 0,8 Prozent auf nun 2,5 Prozent erhöht. Jede Krankenkasse entscheidet selbst, ob und in welchem Umfang sie den Zusatzbeitrag anhebt.

## Energiepreise: Gas wird nicht überall teurer

Der Gasmarkt hat sich im Laufe des Jahres 2024 deutlich entspannt. Einige Anbieter, die die zwischenzeitlich gesunkenen Beschaffungspreise bislang noch nicht an ihre Kunden weitergegeben

haben, holen dies Anfang 2025 zum Teil nach. Andere Anbieter ziehen die Preise hingegen deutlich an und begründen dies mit steigenden Gasnetzentgelten. Und tatsächlich: In jedem vierten Netzgebiet steigen die Netzentgelte sogar um mindestens 100 Euro an. Grund dürfte in vielen Fällen eine kürzere Abschreibungsdauer für die Gasnetze sein, die die Netzbetreiber erstmals ansetzen dürfen. Von Preiserhöhungen betroffene Haushalte sollten prüfen, ob es nicht einen günstigeren Tarif oder Anbieter gibt. Der durchschnittliche Gaspreis in Deutschland lag im Oktober 2024 bei 11,24 Cent/kWh (Mittelwert für Neu- und Bestandskunden). Die Neukundenpreise liegen aktuell bei 8,8 Cent. Der Preisunterschied ist beträchtlich und kann – je nach Verbrauch – mehrere hundert Euro im Jahr ausmachen. Ein Wechsel kann also lohnen.

## Stromumlagen steigen deutlich

Ab 2025 steigt die Höhe der Stromumlagen um ca. 1,3 Cent pro Kilowattstunde auf dann insgesamt 3,15 Cent pro Kilowattstunde brutto an. Für eine Familie mit einem Verbrauch von 3.000 Kilowattstunden im Jahr bedeutet das jährliche Mehrkosten von etwa 40 Euro. Grund für den Anstieg der Umlagen ist im Wesentlichen ein neu geschaffener „Aufschlag für die besondere

Netznutzung“. Damit sollen Verteilernetzentgelte in Deutschland gerechter verteilt werden.

## Recht auf Smart Meter und dynamische Stromtarife

Private Haushalte erhalten ab 1. Januar 2025 das Recht, sich einen Smart Meter (ein intelligentes Messsystem) einbauen zu lassen. Die intelligenten Stromzähler erfassen nicht nur wie viel, sondern auch wann Strom verbraucht wird. Zusätzlich versenden sie die Daten automatisch, sodass das manuelle Ablesen überflüssig wird. Ebenfalls ab Januar 2025 müssen alle Stromanbieter ihren Kunden mit intelligentem Messsystem einen dynamischen Stromtarif anbieten. Bei dynamischen Stromtarifen ist der Arbeitspreis nicht fest, sondern ändert sich stetig je nach Entwicklung des Strombörsenpreises. Diese Option kann sich für Haushalte eignen, die einen hohen Verbrauch haben und diesen zeitlich flexibel verlagern können. Dies sind typischerweise Haushalte mit E-Auto, Batteriespeicher oder Wärmepumpe. Nach Ansicht der Verbraucherzentrale Hessen sind die Tarife für normale Privathaushalte, die nur einen geringen Teil ihres Verbrauchs zeitlich verlagern können, eher nicht geeignet.

## Briefporto und Versandkosten steigen

Auch bei der Deutschen Post kommt es zu Preisanpassungen: Das Porto für den Standardbrief wird von 85 auf 95 Cent erhöht. Dies bedeutet für Verbraucher 10,5 Prozent höhere Kosten beim Versand von Briefen und Paketen. Zudem wird die Zustelldauer verlängert, sodass Briefe künftig drei Tage unterwegs sein können.

## Minderungsrecht im Mobilfunkbereich

Wenn der Internetanschluss zu Hause nicht die vertraglich vereinbarte Bandbreite liefert, können Verbraucher die Rechnung für ihren Zugang kürzen oder den Vertrag außerordentlich kündigen. Um eine langsamere Internet-Leistung nachweisen zu können, hat die Bundesnetzagentur für den Festnetzbereich bereits konkrete Vorgaben und ein offizielles Mess-Tool erstellt. Voraussichtlich ab Frühjahr 2025 wird es auch konkrete Minderungsregelungen für Mobilfunk-Internetzugänge sowie Vorgaben zum genauen Nachweisverfahren geben.



## Strom und Kfz-Versicherung werden teurer

### Unabhängiger BaFin-Girokontenvergleich soll kommen

Um Verbraucher beim Anbietervergleich zu unterstützen, wird die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) im Auftrag des Bundes zukünftig eine kostenfreie Vergleichsinternetseite für Zahlungskonten betreiben. Dazu liefern rund 1.100 Banken, Sparkassen und Fin-Techs die geforderten Daten an die Aufsichtsbehörde, wie etwa das monatliche Entgelt oder die Höhe des Überziehungszinssatzes sowie ihre Tarife für Basiskonten. Verbraucher sollen auf der Vergleichsseite auch mit Hilfe entsprechender Filter- und Suchfunktionen das für sie passende Zahlungskonto finden können. Hintergrund: Viele der bekannten Vergleichsportale bieten keinen umfassenden Marktüberblick oder haben eigene Vertriebsinteressen.

### Echtzeitüberweisung innerhalb von zehn Sekunden

Ab 9. Januar wird die Echtzeitüberweisung in Europa flächendeckend eingeführt. Banken und Sparkassen sind dann verpflichtet, Überweisungen in Euro unabhängig von Tag und Stunde zu empfangen und ab Oktober auch Überweisungen ihrer Kundschaft so zu ermöglichen, dass das Geld innerhalb von zehn Sekunden beim Empfänger ankommt.

### USB-C wird Standard für tragbare Kleinkleingeräte

Durch die Umsetzung einer EU-Richtlinie wird es nur noch einen Anschluss für Smartphones, Tablets und viele weitere mobile Kleingeräte geben. Alle Hersteller müssen ihre neuen Mobiltelefone, Tablets, Digitalkameras, Kopfhörer und Headsets, tragbaren Lautsprecher, E-Reader, Tastaturen, Mäuse und – ab 2026 – auch Laptops und Notebooks mit einem USB-C-Anschluss ausstatten.

Dies macht es nicht nur Verbrauchern bequemer, sondern verringert

den Elektroschrott, der in der EU durch entsorgte Ladegeräte jährlich entsteht.

### Erneuter Preisanstieg bei KFZ-Versicherung

Insbesondere die Prämien für Auto- und Motorradversicherungen steigen weiter. Grund sind wie bereits im Vorjahr vor allem gestiegene Kosten für Reparaturen durch die hohe Inflation. Je nach Umfang des Versicherungsschutzes ist von Erhöhungen bis zu rund 20 Prozent auszugehen. Weil in der Branche ein harter Wettbewerb herrscht, wird es aber weiterhin auch günstigere Angebote geben.

### Deutschlandticket bleibt, wird aber teurer

Schließlich werden auch die Kosten für das Deutschlandticket ab Januar von 49 auf 58 Euro angehoben. Für Pendler bedeutet das zusätzliche Kosten, die im Budget berücksichtigt werden müssen. (pm/aa)

**Mit unseren Maschinen für Ihren Bau**  
Baumaschinen und Kleinstmaschinenverleih.  
Außenanlagen Gestaltung und Baggerarbeiten.  
Schnell, zuverlässig, fair!



**RBR GmbH**  
Inhaber Daniel Reichert  
Barleben

Telefon 0176/4761 0096  
www.rbr-gmbh.de  
Mail: d.reichert@rbr-gmbh.de

**[ki:Ra]**  
Praxis für Logopädie

Chefin und Therapeutin Kira Brahm mit Lisa



**Kira Brahm**

Mobil: 0176-211 70 182

Ebendorfer Straße 19  
39179 Barleben  
Tel.: 03 92 03-96 97 41

logopaedie-kira@gmx.de  
www.logopaedie-kira.de



*Journalistin und Übersetzerin*  
*Texte in deutscher und*  
*englischer Sprache,*  
*Fotos, Grafik, Layout,*  
*Ghostwriting*

**Ariane Amann** • ☎ 0178 / 212 33 98



**kontakt@ariane-amann.de**

## OK-Live-Ensemble und Jugendkunstschule

>> Das OK-Live-Ensemble Barleben-Wolmirstedt e. V. mit seiner Jugendkunstschule ist mit seinen über 350 Mitgliedern einer der größten Kultur- und Kunstvereine in Sachsen-Anhalt. In diesen Tagen wird das „Aushängeschild“ des Landkreises, wie es von verschiedenen Politikern immer mal wieder mit Respekt bezeichnet wurde, 30 Jahre alt.

In den letzten Jahren hatte der Verein mit vielen Problemen zu kämpfen. Mehrmals gab es Wechsel in der Geschäftsführung, was in erster Linie auf Finanzierungsprobleme zurückzuführen war. Trotzdem wurden kaum Abstriche an der Ausbildung und Förderung junger Talente in mehreren Sparten gemacht. Jahr für Jahr werden nach wie vor große und kleine Bühnenprogramme erarbeitet. Grundlage dafür sind die insgesamt 26 Kurse in Wolmirstedt, Zielitz und Barleben mit ihren 19 erfahrenen Trainern. Kinder und Jugendliche, die nicht nur aus der Region, sondern sogar aus Tangerhütte und Gardelegen kommen, werden in 12 Sparten ausgebildet. Das sind Artistik, Ballett, Showtanz, Hip Hop, Streetdance, Gesang, Bildende Kunst, Parcours und Moderation. Außerdem gibt es die Kurse für Erwachsene wie Senioren-Zumba, Yoga und Fitness-Workout. Für die Organisation ist heute Heike Wolter - viele Jahre Mitarbeiterin der Geschäftsführung - verantwortlich. Unterstützt wird sie von Ivonne Schrader und dem Vorstand.

Blicken wir an dieser Stelle zurück auf die Anfänge. Gegründet wurde das Ensemble 1994 von Kurt Prilloff, Doris Buhe und Alfred Wiese sowie weiteren Kulturenthusiasten. Viele Wolmirstedter und Bewohner der umliegenden Orte und besonders die Kalikumpel trauerten damals



Die Auftritte der OK-Live-Tanzensembles sind immer ein künstlerischer und optischer Höhepunkt und gewannen schon einige Wettbewerbe. Fotos: Regina Malsch

dem legendären Zielitzer Kaliensemble nach. Das wurde zwar nach der Wende aufgelöst, ist aber nie ganz in Vergessenheit geraten. Auch durch das Kulturhaus am Zentralen Platz in Wolmirstedt, das für den Neubau der Sparkasse abgerissen wurde, waren die Wolmirstedter sehr kulturverbunden und gesellig. „Wir brauchten also nur in die Glut zu pusten, um mit dem neuen Ensemble die Kultur in der Ohrestadt wieder aufflammen zu lassen“, erinnert sich Kurt Prilloff. Bis allerdings genügend Mitstreitende und Sponsoren gefunden waren, um in die großen Fußstapfen des Kaliensembles zu treten, war es ein nervenaufreibender, arbeitsreicher Weg. Der heute 80-Jährige - zu DDR-Zeiten bereits Wegbereiter des Kaliensembles - war bis 2009 Geschäftsführer des OK-Live-Ensembles und der Jugendkunstschule Barleben-Wolmirstedt sowie Vereinsvorsitzender. Der Wolmirstedter führte durch die goldenen Zeiten des Ensembles. Durch seine Kontakte in Politik und Wirtschaft gelang ihm Jahr für Jahr die Finanzierung und mit engagierten Mitgliedern die künstlerische

Weiterentwicklung. In den Glanzzeiten hatte das Ensemble bis zu 80 Auftritte im Jahr und war in der Lage, eine über zweistündige Show auf die Bühne zu bringen. Heute wie damals kann wohl kaum jemand ermessen, wie viel Arbeit es macht und Schweiß fließt, bevor ein Programm bühnenreif ist. In jedem Jahr wurde ein neues Thema gefunden und mit Trainern und den jungen Akteuren Musik, Kostüme, Choreografie und Moderationstexte abgestimmt. Damals wie heute noch finden die Premieren der zwei Programme zum Stadtfest auf der Freilichtbühne in Wolmirstedt statt. Und wegen der Förderung durch das Land Sachsen-Anhalt ist die Teilnahme am Sachsen-Anhalt-Tag für den Verein Ehrensache.

„Ohne diese Förderung und weiteres Sponsoring kann der Verein nicht überleben. Wir sind deshalb besonders der Gemeinde Barleben, mit der seit 2005 eine Kooperationsvereinbarung besteht, sowie der Stadt Wolmirstedt, dem Landkreis Börde, AWG, WWG, den Stadtwerken Wolmirstedt, dem Lions Club Ohrekreis und mittelständischen

**Lars Mensing**  
Kälteanlagenbauermeister

An der Sülze 9  
39179 Barleben

Telefon: 039203/ 51 63 32  
Telefax: 039203/ 51 63 34  
[www.kaelletechnik-mensing.de](http://www.kaelletechnik-mensing.de)



**MENSING**  
Kälte & Klima

Projektierung  
Montage  
Wartung  
Service

**Bautenschutz  
und  
Bauservice**

Fa.  
**Hohnstein**

**Jörg Hohnstein**  
Breiteweg 24a  
39179 Barleben

Smartphone:  
Telefon/ Fax: 039203 / 61022  
Funk: 0157/ 87840780

- > Mauerwerkstrochenlegung
- > Betonsanierung
- > Vollwärmeschutz
- > Fugenarbeiten
- > Hausmeisterservice
- > Trockenbau
- > Schimmelsanierung
- > Putz- und Mauerarbeiten
- > Fliesenarbeiten

## Barleben-Wolmirstedt sind 30 Jahre alt



Die verschiedenen Artistengruppen bieten Artistik vom Feinsten und dürfen auch schon mal mit bekannten Bands die Bühne teilen.

Unternehmen dankbar, die uns bis heute fördern“, betont Heike Wolter. Allerdings seien die Zuschüsse in den letzten Jahren immer weniger geworden, was auch durch Mitgliedsbeiträge und Einnahmen durch Auftritte nicht ausgeglichen werden kann.

Nicht mehr finanzierbar sind heute zum Beispiel die Auslandsgastspiele, die das Ensemble seinerzeit in die Karibik, siebenmal USA, Luxemburg, Bulgarien, Türkei und Bosnien führte. Mehrmals waren junge Talente durch die Partnerschaft mit Barleben in Frankreich. Gegenbesuche waren immer ein Höhepunkt im Vereinsleben. Auch für die alljährlichen OK-Live-Galas, zu denen bis zu 400 Gäste begrüßt werden konnten, fehlt seit einigen Jahren das Geld. Besonders enttäuschend ist, dass kürzlich auch die bereits bis ins Detail geplante Jubiläumsfeier zum 30-jährigen Bestehen abgesagt werden musste. „Alles ist teurer geworden. Wir haben die Finanzierung nicht absichern können“, bedauert

Heike Wolter. Geplant sei dafür im Jubiläumsjahr lediglich eine kleine Feierstunde mit Vereinsmitgliedern. „Ich denke, es ist wichtig, dass wir unsere Erfolge feiern und uns an legendäre Auftritte erinnern sowie verdienstvolle Mitglieder ehren.“

Denn viele Mitglieder des Ensembles haben in den 30 Jahren Geschichte geschrieben. Stellvertretend seien genannt: Henning Bormann mit Artistik-Comedy, Knut Wahala mit seiner Schlangen- und Feuershow, Stefanie Höfecker und Manuela Brasch mit ihren Limbo- und Reifenshows, Susi Brasch und Nadine Kutschmann auf dem Drahtseil, Nicole Samsel und Juliane Klausch mit Tisch-Akrobatik. Unvergessen auch die Tanzgruppe „Dream Dancers“ oder die kleinen Balerinas. An deren Erfolge haben Trainer wie Aline und Sarah Klingenberg sowie Galina Peters (Tanz), Manfred Bär, Tom Fieseler, Antje Wolf und Thomas Bothe (Artistik) großen Anteil. Erinnert werden soll auch an Rebecca Nase, die

viele Jahre Mitglied einer Tanzgruppe, dann Trainerin und zuletzt mehrere Jahre Geschäftsführerin war. Zur Aufzählung gehören auch die Moderatoren Peter Aschmann, Wolfgang Buschner, Anica Gensecke und besonders Marc Burgemeister, der im Ensemble die Grundlage für seine Karriere im MDR und ZDF legte. Inzwischen führt Helene Krause mit ebenfalls viel Begeisterung durch die Programme. Mathias Krizek war viele Jahre für den Gesang zuständig, die Ausbildung wird jetzt von Ivonne Schrader fortgesetzt. Auch bei verschiedenen Wettbewerben im Land waren Tanzgruppen wie die „Las Sandoras“ oder Artisten sehr erfolgreich. Mehrmals wurden erste Plätze errungen, dreimal der „Harzer Showkristall“ gewonnen. Ob zur „Grünen Woche“ in Berlin, dem Erntedankfest im Elbauenpark in Magdeburg oder zur „Nacht der Prominenten“ im Zirkus Probst – immer konnten die jungen Talente Glanzpunkte setzen.

Und das ist bis heute so geblieben. Besonders stolz ist der Verein auf die drei Artistengruppen, die in diesem Jahr die Band „Andreas Weitersagen“ begleiten. Mit ihren Auftritten tragen sie zum Erfolg der „Westernhagen-Tribut-Show“ bei. „Das ist wirklich ein Highlight in unserer Vereinsgeschichte. Wann bucht uns schon mal eine so bekannte Band!“

Zum Jahresende standen noch einige wichtige Auftritte an und für das neue Jahr wünschen sich Heike Wolter und ihre Mitstreiter, dass sich endlich ein Vorsitzender findet und die breite Unterstützung nicht nachlässt. Herzlichen Dank auch den ehemaligen und heutigen Vorstandsmitgliedern, die eine hervorragende, ehrenamtliche Arbeit geleistet haben. (R. Malsch)



## Ihr Kammerjäger für die Region



MH Kammerjäger-Dienstleistungen - Marvin Hollenbach (geprüfter Schädlingsbekämpfer/Tatortreiniger)

### Leistungen

Schädlingsbekämpfung  
Umsiedelung von Wespen und Hornissen  
Vogelabwehr  
Tatort-/Unfallreinigung



### Kontakt

[www.mhkammerjaegerdienstleistungen.de](http://www.mhkammerjaegerdienstleistungen.de)  
Tel.: 0170/3529845  
E-Mail: [mhkammerjaeger@web.de](mailto:mhkammerjaeger@web.de)



## Nachrichten in Bildern + + + Nachrichten in Bildern



Vor einiger Zeit fand beim Schützenverein Barleben das traditionelle Scheibenannageln statt. Nach der Ermittlung der neuen Majestäten auf dem Schützenfest wurden die Königsscheiben in feierlichem Rahmen angebracht. Die Zeremonie begann beim Schützenkönig, führte weiter zur Königin und schließlich zur Jugendmajestät. Der Ablauf folgte dabei dem etablierten Protokoll: Der Vorsitzende bat an jedem Ort um Erlaubnis, die Scheibe an der Wand anzubringen. Anschließend ehrte das Salutkommando die Majestäten mit Ehrenschnüssen. Nach einem kurzen Umtrunk wurde die nächste Station angesteuert. Zum Abschluss der Veranstaltung lud die Schützenfamilie zu einer Feier im Schützenhaus ein. Musik, Tanz sowie Speisen und Getränke sorgten für eine lebhaft und gesellige Atmosphäre.  
Foto: Schützenverein Barleben



Beim 5. Barleber Adventslauf kamen Anfang Dezember beeindruckende 2.800 Euro an Spendengeldern zusammen! Der Lauf rund um den Neustädter See in Magdeburg war nicht nur eine wunderbare Gelegenheit, sportlich aktiv zu sein, sondern auch, um Gutes zu tun. Die Einnahmen gingen komplett an die Magdeburger Klinikclowns, die kranken Menschen ein Lächeln ins Gesicht zaubern. Als kleines Dankeschön bekamen alle Teilnehmenden liebevoll gestaltete Medaillen, die von den Kindern der Kita „Gut Arnstedt“ angefertigt wurden.  
Foto: privat



Unter dem Motto „Mission Baum“ fand Anfang Dezember eine erfolgreiche Baumpflanzaktion des Jugendkreistags des Landkreises Börde in Kooperation mit dem NABU Barleben statt. Von 11 bis 14 Uhr engagierten sich Jugendliche gemeinsam mit Freiwilligen und Ehrenamtlichen des NABU auf einer der Streuobstwiesen des Vereins in der Nähe von Gutenswegen. Trotz widriger Wetterbedingungen konnten 20 neue Obstbäume gepflanzt werden. Die Auswahl der Baumarten erfolgte in Abstimmung mit dem NABU, um vor allem alte Baum- bzw. Obstsorten zu erhalten. Dies war die erste öffentliche Aktion des neuen Jugendkreistags des Landkreises Börde, welcher sich am 18.06.2024 neu konstituierte. Gefördert wurde dieses Projekt durch die Partnerschaft für Demokratie des Landkreises Börde im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“.  
Foto: NABU



Beim Lichterfest der Internationalen Grundschule „Pierre Trudeau“ im November waren insgesamt 1200 Euro an Spendengeldern zusammengekommen. 600 Euro davon gehen an eine Grundschule in Benin in Afrika. Die Spenden werden dort für Schulmaterialien und Möbel verwendet. Marco Langhof (vorn) hat die Schule schon besucht und erzählte kurz vor Weihnachten den Schülerinnen und Schülern davon, wie die Kinder in Benin lernen. Er sorgt auch dafür, dass das Geld in Benin ankommt. Die zweite Hälfte der Spendengelder geht im Januar an den Verein „Blaue Nase hilft e. V.“.  
Foto: Ariane Amann



# Erfolgreicher Jahresausklang für Schwerathletik

>> Zum Jahresausklang fanden traditionsgemäß die Landesmannschaftsmeisterschaften im Bankdrücken in Oranienbaum statt. Von der Schwerathletikscheune Barleben gingen insgesamt fünf Mannschaften an den Start und damit stellten die Kraftsportler aus der Börde auch die größte Fraktion. Unangefochten konnte die Mädchenmannschaft - in der Besetzung Laura Buchholz, die 30 Kilogramm bewältigte; Stella Günther, die mit 42,5 Kilogramm neuen Vereinsrekord aufstellte; Anna Kenzler, für die 60 Kilogramm neuen Landesrekord bedeuteten und Leonie Jaekel, die mit 60,5 Kilogramm ebenfalls einen neuen Landesrekord aufstellte - siegen.

Die männliche B-Jugend setzte sich souverän gegen die Sportler aus Klötze durch. Vincent Bähr und Emil Pertz konnten bei ihrem ersten Wettkampf mit 62,5 Kilogramm neue Bestleistungen erzielen, genau wie Janos Beyer, der 75 Kilogramm bewältigte. Leo Willenbacher erzielte mit 90 Kilogramm neuen Landesrekord.



Richtig erfolgreich war das Schwerathletik-Team noch im Dezember. Foto: Schwerathletikscheune

Die A-Jugend konnte ersatzgeschwächt nur mit drei Sportlern antreten und hatte gegen den SV Helias Oranienbaum auch keine Chance. Trotzdem erzielten Lennox Bähr mit 82,5 Kilogramm, Billy Thiem mit 52,5 Kilogramm und Jayson Doerks mit 62,5 Kilogramm neue Bestleistungen. Auch die Aktiven und die Seniorenmannschaften konnten nur zu dritt

starten und daher nicht in den Medaillenkampf eingreifen. Chris Hausburg bewältigte 127,5 Kilogramm, Niklas Kleine 130 Kilogramm, Axel Fischer und Stephan Doerks jeweils 115 Kilogramm, Steffen Pertz 120 Kilogramm und Dr. Andreas Günther stellte mit 131 Kilogramm einen neuen Landesrekord auf. (Andreas Günther/Schwerathletikscheune)

**sengewald**  
MALERMEISTER

**Ronny Sengewald**

Malermeister / Inhaber

**Mobil:** 0151 / 403 375 23

**E-Mail:** info@malermeister-sengewald.de

Malermeister Sengewald . Burgenser Straße 46 . 39179 Barleben

[www.malermeister-sengewald.de](http://www.malermeister-sengewald.de)



**AUTO WEHLING**  
KFZ-MEISTERWERKSTATT

**Inh. Rudolf Wehling**

**Haldensleber Str. 10  
39179 Barleben OT Ebendorf**

**Telefon 039203 5436**

**Fax 039203 61650**

**Ihr Partner in Ebendorf für Reparaturen  
rund um's Fahrzeug**

Inspektion • TÜV (HU & AU) • Klimageservice  
Reifenservice & Einlagerung • Autoglas- & Unfallreparatur  
Karosseriearbeiten • Lackierung

- Personenbeförderung
- Gruppen- oder Einzelfahrten
- Krankenfahrten
- Flughafentransfer
- Privat- oder Fernfahrten
- Großraumtaxi bis 8 PE
- Shuttleservice
- Rollstuhlbeförderung

[www.dikhoff-fahrdienst-barleben.de](http://www.dikhoff-fahrdienst-barleben.de)



Schulstraße 15  
39179 Barleben



039203 / 96 22 41  
01522 / 4 5 97 176



dikhoff-fahrdienst-barleben@web.de



## Kennen Sie Ihre Heimat?

>> Vier Einsendungen haben im Dezember gewusst, was unser Bilderrätsel zeigte. - Das Bild zeigt die „Mannespforte“ in der Alten Kirchstraße 21 und gehört zum Anwesen „Arnstedtscher Hof“ (kleines Foto).

Ältere Barleber kennen auch die Bezeichnung „Köhnscher Hof“. Die Überraschung vom Heimatverein hat Frau Brigitte Lange aus Barleben im Kastanienhof gewonnen. Herzlichen Glückwunsch!

### Kleiner Blick in die Vergangenheit

Erste Besitzerin war eine Frau von Ranies um 1400. Der heutige Schäferhof gehörte zum Anwesen der Frau von Ranies. Besonders historisch wertvoll ist die 1605/06 errichtete Toranlage mit Hofmauer und dieser Mannespforte. Das 1701 neu errichtete Herrenhaus und diese Toranlage stehen unter Denkmalschutz. Im Portal sind Wappen zu sehen, in deren Inschrift die Namen der Erbauer zu lesen sind. Nach dem Aussterben der männlichen Linie derer von Arnstedt war das Gut im Besitz der Familie von der Schulenburg. Anfang des 19. Jahrhunderts ist es von einem Gutsbesitzer aufgekauft worden.

Nach dem Zweiten Weltkrieg wurde das Herrenhaus für mehrere Barleber Familien zu Wohnzwecken genutzt und bot dem Betrachter ein sehr heruntergekommenes Bild. Nach längerem Leerstand nach der Wende wurde es grundhaft unter denkmalschützenden Aspekten saniert und zur Kindertagesstätte „Gut Arnstedt“ unter der Trägerschaft des Bodelschwingh-Hauses umgebaut.

### Kennen Sie Ihre Heimat?

Nun geht es in die nächste Runde: *Wissen Sie, zu welchem Gebäude das Fenster gehört und wo das Haus steht?*

Ihre Lösung werfen Sie bitte mit Ihrem Namen, Anschrift, Telefonnummer und Ihrer E-Mail-Adresse in den Briefkasten vom Heimatverein (Breiteweg 50 in Barleben) bis zum 15. Januar ein. Unter allen richtigen Einsendungen wird der Gewinner mittels Los (ohne Gewähr) ermittelt; zu gewinnen ist eine Überraschung vom Heimatverein.



### Fotos aus den Ortschaften erwünscht

Noch ein Hinweis: Wir bitten alle Vereine in den Ortschaften der Einheitsgemeinde, sich an dieser Aktion zu beteiligen - denn in allen drei Ortschaften gibt es jede Menge Sehenswertes!

Schicken Sie uns Detail-Fotos aus Ihrem Ort und teilen uns mit, was gesucht wird. Am besten per E-Mail an: [tpfundtner@me.com](mailto:tpfundtner@me.com). Wir freuen uns auf viele tolle Ratefotos und reichen das Rätsel dann an die Leserinnen und Leser des Mittellandkuriers weiter! (tp)



## Wir schaffen grüne Welten. Und mehr.

Zu unserem Leistungsspektrum gehört:

- ✓ Garten- und Landschaftsbau
- ✓ Pflege von gewerblichen und privaten Grünanlagen
- ✓ Baumpflege

**Grewe Magdeburg GmbH** – für mehr Grün in der Region.

Am Springbrunnen 15 / 39179 Barleben / T 039203 5585400 / [magdeburg@grewe-gruppe.de](mailto:magdeburg@grewe-gruppe.de)



[grewe-gruppe.de](http://grewe-gruppe.de)

## Herzlichen Glückwunsch: IDOL-Verein feiert Fest

>> Das ist wahrhaftig ein Grund, ordentlich zu feiern: Der IDOL-Verein Barleben (Interessenverband Demokratischer Ortsgestaltung Ländereübergreifend) trägt seit 20 Jahren entscheidend mit dazu bei, dass die Einheitsgemeinde enge Partnerschaften oder Kooperationen mit europäischen Ortschaften pflegt. In Frankreich ist es die Stadt Notre-Dame-d'Oé, in Bosnien und Herzegowina die Stadt Lukavac, in Bulgarien Tzarevo und gleich nebenan Wittmund an der ostfriesischen Küste. Mit Nebelschütz im Landkreis Bautzen sowie der spanischen Gemeinde La Pobla de Vallbona in der spanischen Provinz Valencia existieren Vereinbarungen zur Kooperation.

Ziel des Vereins ist es, Kontakte zwischen den Vereinen der Städte und Kommunen zu vermitteln und Aktivitäten zum gegenseitigen Kennenlernen zu unterstützen und zu fördern.

Am 26. Oktober 2004 trafen sich acht Personen aus Barleben, denen es ein Anliegen war, sich im Sinne der Gemeinde, der Vereine und anderer Organisationen sozial- und gesellschaftspolitisch zu engagieren. Im Januar 2005 fand dann die Gründungsversammlung mit bereits 17 Interessierten statt.

Es ist wirklich erstaunlich, was der Verein, den wir im Juni 2022 bereits ausführlich im Mittellandkurier vorgestellt haben, so alles auf die Beine gestellt und mitbetreut hat: Seniorenarbeit, Kinderbetreuung, Schulprojekte, Ausstellungen, Handballturniere für Jugendliche, Internationale Workcamps oder kulturelle Veranstaltungen, Straßenweihen, und, und, und...

Als seien die Ideen der Vereinsmitglieder schier unerschöpflich, fällt ihnen immer etwas Neues ein, was zu noch mehr nationaler und internationaler Verständigung führt. 2007 zum Beispiel schlug der IDOL-Verein im Gemeinderat vor, neue Straßen in Barleben nach Partnerstädten zu benennen. So wurde dann am Vorabend des 1. Mai 2022 eine Straße der Partnerstadt Wittmund gewidmet. Nur fünf Monate später – am 3. Oktober, dem Tag der Deutschen Einheit, kam die „Rue de Notre-Dame-d'Oé“ dazu. Und in einem neuen Wohngebiet sollen zwei Straßen den Städten Lukavac und Tzarevo gewidmet werden.

Selbst während der Pandemie-Phase war der Verein aktiv und hat unter



Franz-Ulrich Keindorff steht für den IDOL e. V. jederzeit Rede und Antwort.

Foto: IDOL e. V.

anderem im Schulhort und Kindergarten verschiedene Aktionen gestartet. Steine wurden bemalt und aneinander gereiht. Noch heute liegen die kleinen Kunstobjekte am Grünstreifen vor dem Edeka-Parkplatz in Barleben.

Mittlerweile sind 26 Privatpersonen, Organisationen, Firmen und Vereine bei IDOL Mitglied. Sie zahlen jährliche Beiträge von 60 beziehungsweise 120 Euro in die Vereinskasse. Mit diesen Mitteln werden unter anderem die Reisen in die Partnerstädte finanziert. Dazu kommt die Unterstützung der Gemeinde, die es möglich macht, dass der Verein seine Ziele (siehe Kasten) umsetzen kann.

Seit 20 Jahren wirkt der IDOL-Verein in Barleben und weit über die Grenzen der Einheitsgemeinde hinaus. Darauf können die Mitglieder stolz sein, denn die Bilanz kann sich sehen lassen. Am 25. Januar wird deshalb im Hotel „Sachsen-Anhalt“ das Jubiläum feierlich und fröhlich begangen. Dazu werden Vertreter aller Partnerstädte eingeladen, weiß der langjährige Vorsitzende zu berichten. Selbstverständlich wollen auch Frank Nase, Bürgermeister der Gemeinde Barleben, sowie Landrat Martin Stichnoth dabei sein. Insgesamt werden neben den anwesenden Mitgliedern rund 30 Gäste erwartet, die gemeinsam mit IDOL feiern wollen. Dieter Montag sagt: „Im Vordergrund wird es nach dem offiziellen Teil bei einem festlichen Dinner vor allem um den Austausch von Erfahrungen und weiteren Ideen für die Zukunft gehen.“ Ein Thema könnte dabei auch sein, ob IDOL noch weitere Partnerschaften anstrebt.

Der Mittellandkurier gratuliert IDOL und seinen Mitgliedern ganz herzlich

zu ihrer Arbeit, die nicht nur zur europäischen Verständigung beiträgt, sondern auch viele Freundschaften und Beziehungen ermöglicht hat. Es gibt für IDOL noch viel zu tun! Wir wünschen weiterhin viel Erfolg bei den künftigen Plänen und der Umsetzung der Projekte. (tp)

### Die IDOL-Verpflichtung

Der Verein setzt sich die Förderung der internationalen Gesinnung und des Völkerverständigungsgedankens zum Ziel. Der Satzungszweck wird verwirklicht insbesondere durch: Förderung des sozialen, sportlichen und kulturellen Austauschs und gemeinsamer Projekte. Auf die Projektgestaltung wird ein besonderes Augenmerk gelegt. Förderung von Maßnahmen, die der Jugendbegegnung, dem Jugendaustausch in schulischer, kirchlicher und sozialer Hinsicht dienen. Förderung und Durchführung von Maßnahmen, die einem regen Kulturaustausch dienen, insbesondere unter Einbeziehung der in den Partnergemeinden wirkenden Vereine. Vermittlung und Förderung von Kontakten und Verbindungen auf persönlicher Ebene sowie im gesellschaftlichen und sportlichen Bereich.

# Zuschuss für Balkonkraftwerk beantragen

>> Die Gemeinde Barleben hat ein Förderprogramm für Balkonkraftwerke ins Leben gerufen, das darauf abzielt, den Ausbau erneuerbarer Energien vor Ort zu fördern. Mit einem Zuschuss von bis zu 300 Euro unterstützt die Gemeinde die Anschaffung und Installation von steckerfertigen Solaranlagen mit integriertem Speicher.

### Voraussetzungen für die Förderung

Das Programm richtet sich an natürliche Personen, die Mieter oder Eigentümer von Wohngebäuden in Barleben sind. Gewerblich genutzte Gebäude sind von der Förderung ausgeschlossen. Für Wohnungseigentümergeinschaften ist ein Beschluss der Gemeinschaft notwendig, um eine bevollmächtigte Person zur Antragstellung zu benennen.

### Förderfähige Anlagen und Höhe des Zuschusses

Gefördert werden Balkonkraftwerke mit einer Mindestleistung von 300 Watt, die die gesetzlichen Anforderungen erfüllen und in Deutschland frei erhältlich



Für die Anschaffung und Installation eines Balkonkraftwerk kann die Gemeinde Barleben einen Zuschuss gewähren.

Foto: Yven Dienst/stock.adobe.com

sind. Der Zuschuss deckt maximal den Kaufpreis der Anlage mit Speicher ab, beträgt jedoch höchstens 300 Euro.

### Antragstellung und Fristen

Die Förderung wird nur auf schriftlichen Antrag gewährt. Antragsformulare stehen unter [www.barleben.de](http://www.barleben.de).

de (Bürgerservice > Anträge) zum Download bereit. Dem Antrag sind unter anderem Eigentumsnachweise, Kaufbelege, Fotos der installierten Anlage sowie ein Inbetriebnahmeprotokoll beizulegen. Wichtig: Förderfähig sind nur Anlagen, die nach Veröffentlichung der Fördersatzung gekauft wurden. Der Antrag muss spätestens sechs Monate nach dem Kauf eingereicht werden.

### Auszahlung und Einschränkungen

Die Förderung wird im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel der Gemeinde gewährt. Sollten keine Mittel bereitstehen, kann die Auszahlung verzögert oder im Ausnahmefall abgelehnt werden. Zudem behält sich die Gemeinde vor, die Zuschüsse zurückzufordern, wenn Fördervoraussetzungen nicht eingehalten werden.

Das Programm der Gemeinde Barleben bietet Bürgerinnen und Bürgern eine Möglichkeit, zur Energiewende beizutragen und gleichzeitig von finanzieller Unterstützung zu profitieren. (aa)

Barleben: Jetzt 300 € sichern.  
Balkonkraftwerk-Förderung nutzen!

Module:  
1.740 Wp  
Speicher:  
1,6 kWh

GRATIS  
Smart Meter

~~1.349 €~~  
**1.249 €**

↳ 949 €  
nach Förderung

100 €  
Rabatt\*  
für die ersten  
50 Käufer

Genauere Bestandteile  
der Pakete findest  
du im Shop.

QR-Code scannen  
& sofort bestellen!

voltage.com/  
collections/barleben

Versand oder kostenlose Abholung  
in unserem Lager in Magdeburg.

info@voltage.com

0391/88684-250

## Die „Leipziger Pfeffermühle“ sorgt für Lacher

>> Am 1. Februar um 19.30 Uhr kommt die „Leipziger Pfeffermühle“ in die Begegnungsstätte des Mehrgenerationenzentrums Barleben. Lieber „Schön im Eimer als hässlich in Paris“ sagen sich Meigl Hoffmann, Kabarettist aus der „Leipziger Pfeffermühle“, und Peter Percy, gefeierter Schauspieler und Sänger. Zwei Erzkomödianten mit dem Hang zur künstlerischen Intelligenz und dem Mut zur Selbstironie spielen sich die Bälle zu. Denn wo uns die Umstände gefangen nehmen, kann nur ein Lachen befreiend wirken. Und die beiden Paradiesvögel sind die Ausbrecherkönige aus dem Gefängnis des Alltags mit ihrem neuen Programm.

Percy kommt aus München und war Ensemblemitglied des Münchener Stadttheaters sowie Gastsolist an der Oper in Chemnitz. Beide kennen sich seit 20 Jahren, stehen aber das erste Mal gemeinsam auf der Bühne. Das Textbuch für „Schön im Eimer“ hat Meigl Hoffmann geschrieben. Ihn treiben die Polarisierung und Konfliktpotenziale der Gegenwart um. Und seltsam: Was im Eimer ist, gehört doch eigentlich in die Tonne! Der Vorverkauf der Karten für diesen ganz besonderen Kabarettabend hat in der Begegnungsstätte, Breiteweg 147 für 25 Euro begonnen. An der Abendkasse kostet die Karte 28 Euro. (aa/pm),



Die zwei Kabarettisten Meigl Hoffmann (links) und Peter Percy (rechts) unterhalten mit neuem Programm. Foto: Hagen Wolf

Ihre Spezialisten für natürliche **Wärme**, gutes **Klima** und schöne **Bäder**.



**DETA**  
Heizung · Sanitär · Lüftungstechnik

Lindenallee 14  
39179 Barleben  
Tel. 039203/88 38 63



[info@detamagdeburg.de](mailto:info@detamagdeburg.de)

**SCHÜNEMANN**  
Bad · Heizung · Klima

- Heizungswartungen und Service
- Installation kompletter Bäder
- Solar- und Photovoltaik
- Wärmepumpen, BHKW's
- Wasserschadensanierung

Sie profitieren von:

- langjähriger Erfahrung
- Meisterbetrieb gegründet 1930
- Spitzenqualität zum fairen Preis

Leisten Sie sich Komfort durch ein modernes Bad!

- Design und Qualität für ein zeitlos schönes Bad



Schünemann Heizung · Sanitär GmbH

Körbelitzer Str. 2 / Ecke A.-Bebel-Damm  
39126 Magdeburg

Tel. 03 91 - 50 50 500

E-Mail: [firma@schuenemann.com](mailto:firma@schuenemann.com)  
Internet: [www.schuenemann.com](http://www.schuenemann.com)

# Multiglas

## Glaserei - Meisterbetrieb



- Verglasungen aller Art
- Duschen
- Küchenrückwände
- Glastrennwände
- Geländer & Brüstungen
- Terrassenüberdachungen
- Fenster, Türen, Rollläden

### Besuchen Sie unsere Ausstellung

(Wir erbitten Terminvereinbarung)

Lindenstraße 10 • 39326 Colbitz OT Lindhorst  
Tel.: 039207 163931 • Fax: 039207 163933  
[www.glaserei-multiglas.de](http://www.glaserei-multiglas.de)

## Jagd im Fokus

>> Die Jagdgenossen des gemeinschaftlichen Jagdbezirk Meitzendorf treffen sich am 7. Februar 2025 um 18 Uhr in der „Alten Feuerwehr“, Unter den Weiden in Meitzendorf zu ihrer jährlichen Mitgliederversammlung. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem der Finanzbericht, der Bericht des Jagdpächters sowie die Verwendung des Jagdertrages. Eingeladen sind alle Grundeigentümer im Jagdbezirk Meitzendorf. Mitglieder einer Jagdgenossenschaft sind die Eigentümer der Flächen einer Gemeinde, die zu einem gemeinschaftlichen Jagdbezirk gehören. Zu einem gemeinschaftlichen Jagdbezirk gehören alle Grundflächen einer Gemeinde, die nicht zu einem Eigenjagdbezirk gehören und im Zusammenhang eine Mindestfläche von 150 Hektar umfassen. (tz)

## Nachricht im Bild



Ortsbürgermeister Christopher Schult (ganz rechts hinten) sorgte kurz vor Weihnachten im Hort der Barleber Grundschule für ganz viel Freude. Mit rund zwei Dutzend Bällen erfreute er die Hortkinder auch im Namen des Kinderfördervereins Barleben. Hortleiterin Inken Schuchardt (hintere Reihe) dankte im Namen der Kinder und freute sich über die zusätzliche Angregung zur Bewegung an frischer Luft.  
Foto: Ariane Amann

**Nails & Beauty**  
Nägel - Kosmetik - Wimpern -  
Fußpflege - Waxing

Inh. Kathrin Schreiber-Ötze      Dahlewarleber Str. 36  
Tel. 039203/209796              39179 Barleben

**WITT Fahrschule GmbH**  
Amtl. anerkannte Aus- und Weiterbildungsstätte

**Führerscheinausbildung**  
Alle Ausbildungen sind förderfähig!      PKW · LKW · Bus  
Kurierfahrer  
Weiterbildung Berufskraftfahrer

Südstraße 15 · 39179 Barleben  
Tel: 039203-5108-0 · Funk: 0152-017 96 692  
www.fahrschule-barleben.de · E-Mail: info@fahrschule-barleben.de

**Anmeldung und Unterricht im Rathaus Barleben · Breiteweg 50**

## DRUCKEREI FRICKE

...mein Drucker!

**Print macht das Leben bunter**

Der Winter kann kommen. Wunderschön gedruckte Kalender bringen Farbe in die dunklen Tage. 2021 wurden in Deutschland 127 Millionen Kalender und Karten produziert. Also im Durchschnitt 3 pro Person.

Quelle: Statista  
Bild: https://colouroftheday.de

Bundesverband Druck+Medien  
DEUTSCHLAND

Wir fertigen vom Wandkalender, über Schreibtischkalender, bis hin zum Taschenkalender alles im eigenen Haus, schnell und in hoher Qualität.  
Wir drucken für privaten Bedarf ebenso wie für den geschäftlichen.

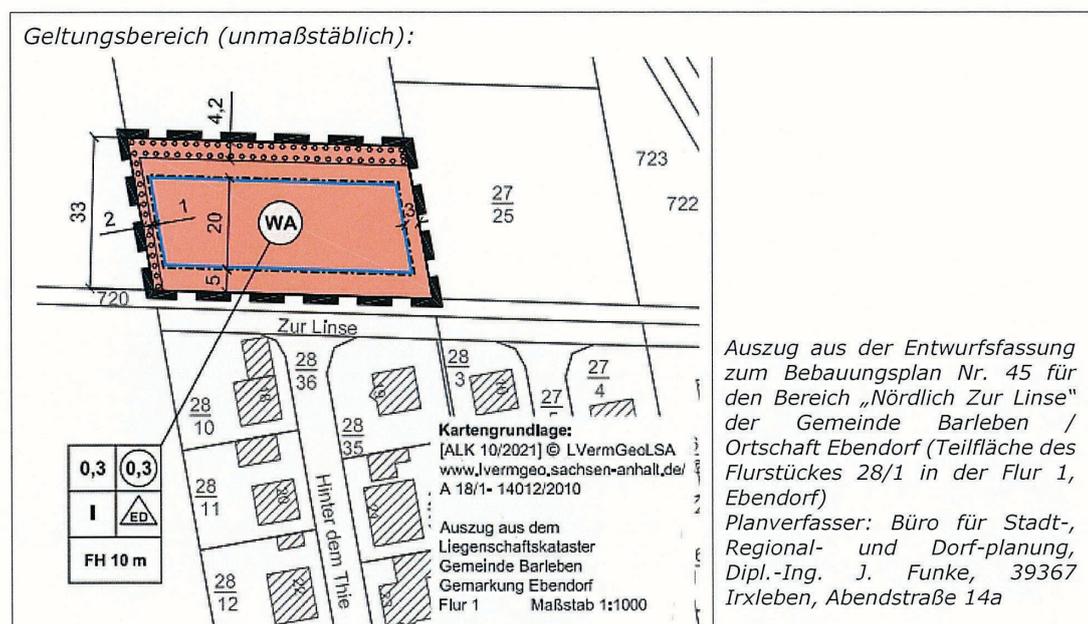
**Druckerei Fricke - mein Drucker!**  
**Ihr Partner für geschäftliche und private Drucksachen!**  
Langer Weg 67  
39112 Magdeburg  
Telefon 0391 622 57 00  
e-mail: mail@mein-drucker.info  
www.mein-drucker.info

## Bebauungsplan Nr. 45 für den Bereich „Nördlich Zur Linse“ der Gemeinde Barleben / Ortschaft Ebendorf (Teilfläche des Flurstückes 28/1 in der Flur 1, Ebendorf)

### Beteiligung der Öffentlichkeit zum Entwurf gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB)

Auf der Grundlage des durch den Gemeinderat der Gemeinde Barleben am 17.12.2024 bestätigten Entwurfes zum Bebauungsplan Nr. 45 für den Bereich „Nördlich Zur Linse“ der Gemeinde Barleben / Ortschaft Ebendorf (Teilfläche des Flurstückes 28/1 in der Flur 1, Ebendorf) (BV-0115/2024), erfolgt die Veröffentlichung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB sowie die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB.

Der räumliche Geltungsbereich des zuvor benannten Bebauungsplanes Nr. 45 umfasst eine Teilfläche des Flurstückes 28/1 in der Flur 1 der Gemarkung Ebendorf. Ein Übersichtsplan / Auszug aus der Entwurfsfassung, Stand: Oktober 2024, ist im Folgenden dargestellt.



Auszug aus der Entwurfsfassung zum Bebauungsplan Nr. 45 für den Bereich „Nördlich Zur Linse“ der Gemeinde Barleben / Ortschaft Ebendorf (Teilfläche des Flurstückes 28/1 in der Flur 1, Ebendorf) (BV-0115/2024), Planverfasser: Büro für Stadt-, Regional- und Dorfplanung, Dipl.-Ing. J. Funke, 39367 Irxleben, Abendstraße 14a

Die Entwurfsfassung zum Bebauungsplan Nr. 45 für den Bereich „Nördlich Zur Linse“ der Gemeinde Barleben / Ortschaft Ebendorf (Teilfläche des Flurstückes 28/1 in der Flur 1, Ebendorf), nebst entsprechender Begründung (umfasst ebenfalls den Umweltbericht), steht zu jedermanns Einsicht während der Veröffentlichungsfrist

**vom 13.01.2025 bis einschließlich 14.02.2025**

im Internet auf der Homepage der Gemeinde Barleben unter [www.barleben.de/](http://www.barleben.de/) Bekanntmachungen zur Verfügung und liegt parallel im Bau- und Ordnungsamt (Zimmer 0.07) der Gemeinde Barleben, Ernst-Thälmann-Straße 22 in 39179 Barleben, während folgender Dienstzeiten öffentlich aus:

|                              |  |
|------------------------------|--|
| Montag, Mittwoch, Donnerstag | 8.00 Uhr - 12.00 Uhr und 13.00 Uhr - 15.00 Uhr |
| Dienstag                     | 9.00 Uhr - 12.00 Uhr und 13.00 Uhr - 18.00 Uhr |
| Freitag                      | 8.00 Uhr - 11.00 Uhr                           |

Folgende Arten umweltbezogener Informationen sind verfügbar:

- Umweltbericht zum Bebauungsplan Nr. 45 für den Bereich „Nördlich Zur Linse“ der Gemeinde Barleben / Ortschaft Ebendorf (Teilfläche des Flurstückes 28/1 in der Flur 1, Ebendorf)
- umweltbezogene Stellungnahmen der Fachbehörden aus der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs.1 BauGB

Sie enthalten umweltbezogene Informationen zu den folgenden Schutzgütern:

1. Boden / Fläche

- Aussagen zu Bestand und Bewertung des Schutzgutes sowie zu erwartende Eingriffe im Umweltbericht
- Aussagen zum Schutzgut zur erforderlichen Untersuchung von Bodenbelastungen und zu Kampfmitteln in der Stellungnahme des Landkreises Börde vom 17.09.2024
- Aussagen zu Untergrundverhältnissen und Hydrogeologie in der Stellungnahme des Landesamtes für Geologie und Bergwesen vom 23.09.2024
- Aussagen zur Betroffenheit der landwirtschaftlichen Nutzung des Schutzgutes Boden in der Stellungnahme des Amtes für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Mitte vom 25.09.2024

2. Tiere und Pflanzen/Biototypen:

- Aussagen zu Bestand und Bewertung des Schutzgutes sowie zu erwartende Eingriffe im Umweltbericht

3. Wasser

- Aussagen zu Bestand und Bewertung des Schutzgutes sowie zu erwartende Eingriffe im Umweltbericht
- Aussagen zum Schutzgut in der Stellungnahme des Landkreises Börde vom 17.09.2024

4. Landschaft

- Aussagen zu Bestand und Bewertung des Schutzgutes sowie zu erwartende Eingriffe im Umweltbericht

5. Klima und Luft

- Aussagen zu Bestand und Bewertung des Schutzgutes sowie zu erwartende Eingriffe im Umweltbericht

6. Mensch

- Aussagen zu Bestand und Bewertung des Schutzgutes sowie zu erwartende Eingriffe im Umweltbericht

7. Kultur- und Sachgüter

- Aussagen zu Bestand und Bewertung des Schutzgutes sowie zu erwartende Eingriffe im Umweltbericht
- Information zu archäologischen Belangen in der Stellungnahme des Landesamtes für Denkmalpflege und Archäologie vom 30.08.2024

8. Schutzgebiete und geschützte Landschaftsbestandteile nach BNatSchG und NatSchG LSA

- Aussagen zu Bestand und Bewertung sowie zu erwartende Eingriffe im Umweltbericht

Der Umweltbericht ist Bestandteil der ausgelegten Begründung. Die sonstigen umweltbezogenen Stellungnahmen sind Bestandteil der ausgelegten und im Internet einsehbaren Unterlagen.

Gemäß § 3 Abs. 2 BauGB wird darauf hingewiesen:

1. dass Stellungnahmen während der Dauer der Veröffentlichungsfrist abgegeben werden können,
2. dass Stellungnahmen elektronisch übermittelt werden sollen (kathrin.eckert@barleben.de), bei Bedarf aber auch auf anderem Weg abgegeben werden können,
3. dass nicht fristgerechte Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben können (Verweis auf § 4a Abs. 5 BauGB) und
4. als andere leicht zu erreichende Zugangsmöglichkeit die öffentliche Auslegung maßgeblicher Unterlagen zum Bauleitplan im Bau- und Ordnungsamt (Zimmer 0.07) der Gemeinde Barleben, Ernst-Thälmann-Straße 22 in 39179 Barleben, während der Dienstzeiten, besteht.

Datenschutzinformation:

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf der Grundlage des Art. 6 Abs. 1 Buchstabe e Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) i.V.m. Art. 6 Abs.3 Buchstabe b DSGVO und § 3 BauGB. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Datenschutzinformation im Rahmen der Bauleitplanung.

Barleben, 18.12.2024

  
Frank Nase



# Bekanntmachung über die Absage der Bürgermeisterwahl am 16. März 2025

## Absage der Wahl zum hauptamtlichen Bürgermeister für die Gemeinde Barleben

Die öffentliche Bekanntmachung zur Wahl des hauptamtlichen Bürgermeisters der Gemeinde Barleben leidet unter formellen und materiellen Verfahrensfehlern. Diese führen zur Unwirksamkeit der Bekanntmachung. Somit kann die Wahl zum hauptamtlichen Bürgermeister nicht am 16. März 2025 stattfinden.

Der Wahltermin 16. März 2025 für die Wahl zum hauptamtlichen Bürgermeister der Gemeinde Barleben wurde durch eine Verfügung der Kommunalaufsichtsbehörde abgesagt (§ 44 Abs. 1a Kommunalwahlgesetz des Landes Sachsen-Anhalt).

Die Wahl zum hauptamtlichen Bürgermeister der Gemeinde Barleben wird zu einem späteren Zeitpunkt stattfinden. Ein neuer Wahltermin wird von der Kommunalaufsichtsbehörde festgesetzt (§ 44 Abs. 2 Satz 3 KWG LSA).

### **Hinweis:**

Die Wahl zum Landrat des Landkreises Börde bleibt davon unberührt, diese findet am 16. März 2025 in der Zeit von 08:00 bis 18:00 Uhr statt.

Barleben, 18. Dezember 2024



Nischang  
Gemeindewahlleiterin

## Alle Jahre wieder - immer wieder schön!

>> Auch wenn es bereits einen Monat her ist, waren die Weihnachtsfeiern der Ortsgruppe der Volkssolidarität Barleben am 11. und 12. Dezember wieder ein großer Erfolg. 180 Gäste waren gekommen, um gemeinsam einige gemütliche Stunden im großen Saal des Mehrgenerationenzentrums miteinander zu verbringen. Einer der Höhepunkte: Der Auftritt der „Powerladies“ der Volkssolidarität, die – wie immer – einen hervorragenden Kulturbeitrag mit ihren Tänzen und einfallsreichen Kostümen zur Eröffnung des gemütlichen Teils der Weihnachtsfeier darboten.

Nach der Eröffnung durch Wolfgang Buschner, den Leiter des Mehrgenerationenzentrums e. V., herrschte allgemeine Freude über den Besuch des Bürgermeisters der Gemeinde, Frank Nase, und des Ortsbürgermeisters von Barleben, Christopher Schult. Sie waren nicht mit leeren Händen gekommen, sondern hatten für alle Teilnehmer eine Flasche Wein im Gepäck. Dazu passte die kleine Gabe der Volkssolidarität: dekorativ verpackte große Bratwürste, hergestellt von der Fleisch- und Wurstwaren GmbH Barleben.

Großer Applaus setzte ein, als die Kommunalpolitiker an beiden Tagen



Claudia Peukert und Bürgermeister Frank Nase eröffneten die Tanzrunde im Mehrgenerationenzentrum. Foto: VS

unserer Vereinsvorsitzenden Claudia Peukert Schecks in Höhe von jeweils 300 Euro überreichten.

Für das weihnachtliche Programm sorgten die Singegruppe der Ortsgruppe mit altbekannten Liedern, die

von vielen mitgesungen wurden, und Kerstin und Klaus Noyak, die mit der Vorführung von Standardtänzen viel Beifall ernteten.

Nach dem gemütlichen Kaffeetrinken mit einem Stück Erdbeer-Sahnetorte und weihnachtlichen Kleinigkeiten sorgte das Duo Andy und Mirko mit seiner Tanzmusik für einen bewegungsfreudigen Nachmittag auf der vollen Tanzfläche.

Ach, und nicht zu vergessen ist die Arbeit der Mitglieder der Handarbeitsgruppe unserer Ortsgruppe, die mit ihren selbst hergestellten Ausstellungsstücken so manche Teilnehmerin zum Kauf kleiner Weihnachtsgeschenke für ihre Lieben verführten.

Es ist uns eine Freude, uns bei allen, die sich bei der Organisation und Durchführung der beiden Nachmittage so richtig „ins Zeug“ gelegt haben, ganz herzlich zu bedanken.

Das gilt selbstverständlich auch für die drei fleißigen Mitarbeiterinnen des MGZ, Jeanine Roussiere, Jeanette Drechsler und Gudrun Thomas, die sich – wie immer – sehr viel Mühe gaben, um diese Stunden zu einem entspannten, abwechslungsreichen und fröhlichen Fest für alle zu machen.

(Gabriele Geiersbach, Vorstandsmitglied Volkssolidarität)

## Nachricht im Bild



Der Barleber Modellbahnverein blickt auf einen gelungenen Tag der offenen Tür am 7. Dezember zurück. Zeitgleich mit dem Weihnachtsmarkt hatten zahlreiche Besucher die Gelegenheit, in den Räumen des Vereins am Breiten Weg 50 faszinierende Miniatur-Eisenbahnwelten zu entdecken und mehr über das spannende Hobby zu erfahren. Die Vereinsmitglieder freuten sich über das große Interesse und die anregenden Gespräche mit Modellbahnfreunden aller Altersgruppen. Der Eintritt war frei, und die Veranstaltung bot sowohl erfahrenen Modellbahnern als auch neugierigen Einsteigern ein abwechslungsreiches Erlebnis.

Foto: Ariane Amann



*Wir sind für Sie da!*

**Pflege team Hille - Kühn**



TAGESPFLEGE UND BETREUNGSSTÄTTE

***Kommen Sie zu uns....***

Sie möchten zu Hause wohnen bleiben, benötigen aber Hilfe und Unterstützung?  
 Sie wohnen allein, hätten aber gern etwas Gesellschaft?  
 Sie möchten Ihre Angehörigen, die sich sonst so liebevoll um Sie kümmern, etwas entlasten? Dann kommen Sie zu uns.  
 Ob stunden- oder tageweise, pflegerische oder soziale Betreuung, zur Ergänzung oder Stärkung der häuslichen Pflege,

***....wir sind für Sie da!***

In unserer Tagesbetreuung bieten wir Ihnen in gemütlich eingerichteten Räumlichkeiten neben einer guten Versorgung mit Frühstück, Mittag und Kaffee eine abwechslungsreiche Tagesgestaltung.

Pflege team Hille/Kühn, Breiteweg 48, 39179 Barleben  
 Tel. : 039203 / 968092  
 Mail : [info@Tagespflege-Hille-Kühn.de](mailto:info@Tagespflege-Hille-Kühn.de)  
[www.Tagespflege-Hille-Kühn.de](http://www.Tagespflege-Hille-Kühn.de)

*Wir wünschen Ihnen alles  
Gute für ein grandioses*

*30 Jahre Expertise  
1 Jahr Erfolgsgeschichte in Barleben  
Dank Ihnen ein Meilenstein des Erfolgs!*



**Allianz**   
Generalvertretung  
Susanne Leonhardt



Breiteweg 46  
39179 Barleben  
Tel. 039203 560 610  
Mobil 0172 841 53 19  
 0157 339 45 606

agentur.susanneleonhardt@allianz.de  
www.allianz-susanneleonhardt.de

**SeBe**  
Haustechnik GmbH



HEIZUNG



SANITÄR



SOLAR



WÄRMEPUMPEN



KLIMA

 **Vaillant**

Kompetenzpartner. Ausgezeichnet.★



Sie benötigen eine neue Heizung ?  
Bei uns ist **RATENZAHLUNG** möglich.  
Sprechen Sie uns dazu an.

Vereinbaren Sie einen Beratungstermin mit uns unter: **0391 / 660 999 90**

Helmstedter Chaussee 39a  
39130 Magdeburg  
E: [info@sebe-haustechnik.de](mailto:info@sebe-haustechnik.de)

*Mehr Komfort für Ihr Zuhause!*

**Sie möchten Ihre Kundinnen und Kunden grüßen und Ihr Unternehmen  
in der Gemeinde Barleben bekannter machen?  
Unter Telefon 0178 / 212 33 98 helfen wir Ihnen weiter.**

*Einfach mal Schwein haben?  
Wir wünschen auf jeden Fall für  
das Neue Jahr saumäßiges Glück  
und viel Erfolg.*



**STEUERBERATUNG**  
**Nährlich**



Breiteweg 109 • 39179 Barleben • Telefon 039203 75989-0 • [info@stb-naehrlich.de](mailto:info@stb-naehrlich.de) • [www.stb-naehrlich.de](http://www.stb-naehrlich.de)